

LANGERRINGER GEMEINDE BLATT

Informationen für Langerringen,
Gennach und Schwabmühlhausen



229. Ausgabe, April 2026 – erscheint monatlich – Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen – www.langerringen.de

Wallfahrt nach Andechs

Die traditionelle Andechswallfahrt, die alljährlich am Samstag nach dem Fest Christi Himmelfahrt stattfindet, ist aus unserer Pfarrgemeinde nicht mehr wegzudenken. Heuer findet unsere Wallfahrt am Samstag, 16. Mai 2026, statt.

Drei Gruppen machen sich auf den Weg nach Andechs: Die erste Gruppe startet in der Nacht. Treffpunkt ist um 03:30 Uhr an der Schule in Langerringen. Sie gehen die gesamte Strecke zu Fuß.

Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus bis nach Grafrath und geht von dort zu Fuß weiter bis nach Andechs.

Die dritte Gruppe hat die Möglichkeit, mit dem Bus bis Herrsching zu fahren und anschließend mit den anderen beiden Gruppen gemeinsam durchs Kiental zum Heiligen Berg zu gehen oder aber mit dem Bus bis nach Andechs zu fahren. Um 14.45 Uhr erfolgt der Aufstieg durchs Kiental. Um 17:30 Uhr feiern die Wallfahrer gemeinsam Gottesdienst, danach folgt die Heimfahrt.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2026

Wir bitten Sie, die Anmeldefristen einzuhalten, damit bei der Firma Stuhler rechtzeitig der Bedarf angemeldet werden kann.

Bitte beachten!

Alle Fußwallfahrer der 1. Gruppe (auch wenn sie keine Rückfahrt mit dem Bus wünschen) müssen sich im Pfarrbüro anmelden, da



aus rechtlichen Gründen am Wallfahrtstag eine komplette Teilnehmerliste vorliegen muss. Sie erhalten bei der Anmeldung ein Infoblatt, das auch in den Kirchen ausgelegt wird. Außerdem werden sie gebeten, Warnwesten zu tragen.

Abfahrtszeiten der Busse:

06:45 Uhr Abfahrt in Langerringen (ortsübliche Haltestellen)
07:00 Uhr Gennach
12.30 Uhr Langerringen
12.40 Uhr Gennach
12.50 Uhr Schwabmühlhausen

Fahrpreis: richtet sich nach der Teilnehmerzahl, Kinder bekommen eine Ermäßigung.

Anmeldung bis 30.04.2026 bei: Pfarrbüro Langerringen 08232 / 9968420



Seit 01. Juni 2025 gelten folgende Öffnungszeiten und Telefonzeiten für das Rathaus Langerringen:

Montag bis Donnerstag

- regulär (ohne Termin) **08:00 Uhr bis 13:00 Uhr**
- nach Vereinbarung **07:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie das Rathaus telefonisch **Montag bis Donnerstag** von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**.

Freitag ist das Rathaus geschlossen und telefonisch nicht erreichbar!

Liebe Leserinnen und Leser,

am 21. März fand wieder die Flurreinigungsaktion der Gemeinde Langerringen statt. Mit Hilfe der örtlichen Vereine haben sich auch diesmal in allen Ortsteilen zusammen wieder weit über 100 Helferinnen und Helfer in gefunden, die sich daran beteiligten. Ihnen allen sage ich dafür herzlichen Dank, besonderes den vielen Kindern und Jugendlichen, die wieder eifrig mitgeholfen haben!

Außerdem danke ich bereits jetzt dem Kath. Burschenverein in Langerringen und den „Stadelheimern“ in Gennach fürs Herrichten und Aufstellen der Maibäume. Sie werden schon bald wieder unsere Ortschaften schmücken und ich glaube viele von ihnen, liebe Leserinnen und Leser, freuen sich darüber genauso wie ich! Mit den Maibäumen kommt aber natürlich auch wieder die Freinacht und dazu verweise ich auf den in der vorliegenden Ausgabe veröffentlichten Hinweis.

Noch vor der Freinacht stehen allerdings die Bürgerversammlungen an, zu denen ich Sie alle herzlich einlade:

- **Donnerstag, 23. April, 20.00 Uhr, in Gennach (Musikerheim)**
- **Montag, 27. April, 20.00 Uhr, in Schwabmühlhausen (Schützenheim)**
- **Donnerstag, 30. April, 20.00 Uhr, in Langerringen (Gasthaus Deutsches Haus)**

Über Ihr Interesse und eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen!

Zuletzt noch ein kurzes Wort zu den Kommunalwahlen: Wahlen sind ein sehr ehrliches Zeugnis, denke ich, und ich gehe speziell mit meinem Wahlergebnis sehr selbstkritisch um. Allen Wählerinnen und Wählern, die mir als Bürgermeister ihr Vertrauen geschenkt haben, danke ich dafür sehr herzlich. Nach Kräften werde ich mich weiter für unsere Gemeinde einsetzen und bestrebt sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Und daneben ist es mir ein Anliegen, auch das Vertrauen möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, die mich diesmal nicht wählen wollten. Gleichzeitig gratuliere ich allen neu- und wiedergewählten Mitgliedern unseres Gemeinderates nochmals herzlich zu ihrem Amt. – Auf gute Zusammenarbeit ab dem 01. Mai, ich freu mich drauf!

Herzliche Grüße!



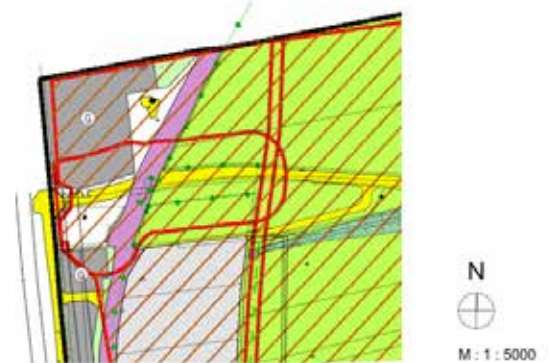
Marcus Knoll

Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2026

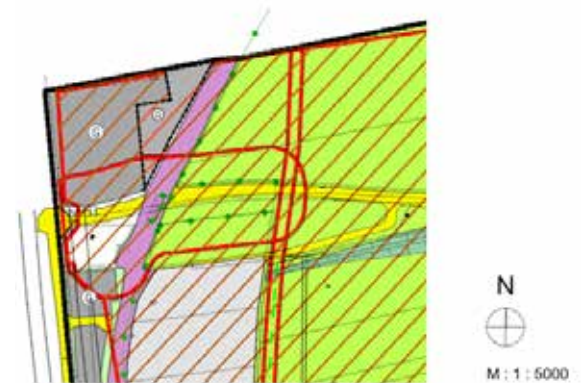
8. Änderung des Flächennutzungsplans Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Die Firma Avantor (ehemals Ritter) beabsichtigt den bestehenden Betriebssitz zu erweitern. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2025 wurde hierzu ein Änderungsbeschluss gefasst. Vom Architektur- und Stadtplanungsbüro Hörner & Partner aus Schongau erläuterte Herr Zichner in der Sitzung die geplante Änderung (siehe untenstehende Planung). Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Durchführung der 8. Änderung des FNP und billigte den Vorentwurf.

Gemeinde Langerringen rechtswirksame Fassung



Gemeinde Langerringen 8. Änderung



Neufassung Bebauungsplan Nr. 18 „Erweiterung Gewerbegebiet zwischen Kaufbeurer Straße, Schwabmünchen und Bahnlinie“ Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

In der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2025 wurde bereits die Durchführung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Südlich Fa. Ritter“ beschlossen. Vom Architektur- und Stadtplanungsbüro Hörner & Partner aus Schongau stellte Herr Zichner die Entwürfe dem Gremium eingehend vor. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Neufassung des Bebauungsplans Nr. 18 und den Vorentwurf (siehe untenstehende Darstellung).



Förmliche Bauvoranfrage, Umnutzung der ehemaligen Vogtmühle, Flur Nr. 40, Gemarkung Langerringen, Schwabmühlhauser Straße 40

Die Bauherren beabsichtigen, das bestehende Mühlengebäude einer neuen Nutzung zuzuführen. Der bisher gewerblich genutzte Mühlturm soll zu einem Wohngebäude umgenutzt werden. Der am Mühlturm anschließende Turm des Getreidespeichers soll durch einen Neubau in gleicher Kubatur ersetzt werden. Bauantragsunterlagen inkl. Genehmigungsvermerk konnten für die betroffenen bestehenden Gebäudeteile amtsintern vom Landratsamt Augsburg trotz intensiver Recherche nicht aufgefunden werden, weshalb ein genehmigter Bestandsschutz aktuell nicht nachgewiesen werden konnte. Das Vorhaben wurde nach § 34 BauGB beurteilt und ist aus Sicht der Verwaltung nicht zulässig, denn es fügte sich nach Art und Maß nicht in die Umgebungsbebauung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB). Da keine genehmigten Bestandsunterlagen vorlagen, war auch eine Genehmigung nach § 34 Abs. 3a Buchstabe 1 BauGB aus Sicht der Verwaltung nicht möglich. Da hier jedoch eine reine Wohnnutzung geplant ist, wäre eine Zulassung für das geplante Vorhaben nach § 34 Abs. 3b (sog. Bauturbo) BauGB möglich. In § 36 a BauGB ist geregelt, dass Vorhaben nach § 34 Abs. 3b BauGB nur mit Zustimmung der Gemeinde zulässig sind. Die Gemeinde kann die Zustimmung erteilen, wenn das Vorhaben mit ihren Vorstellungen von der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung vereinbar ist. Sie kann ihre Zustimmung unter der Bedingung erteilen, dass der Vorhabens-

träger sich verpflichtet, bestimmte städtebauliche Anforderungen einzuhalten. Die Zustimmung einer Gemeinde gilt als erteilt, wenn sie nicht binnen drei Monaten nach Eingang des Ersuchens der Genehmigungsbehörde verweigert wird. Das geplante Vorhaben liegt ebenfalls im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung der Gemeinde Langerringen vom 11.12.2025 und entsprach nicht den städtebaulichen Zielen dieser Satzung. Die Ermöglichung des Vorhabens mithilfe des sog. Bauturbos hätte als Präzedenzfall daher eine völlige Ausuferung der städtebaulichen Prägung des Umfelds entgegen den Zielen der Erhaltungssatzung zur Folge. Aus Sicht der Verwaltung bestanden daher erhebliche Bedenken bzgl. der geplanten Nutzungsänderung, sowie zu dem Teilneubau, da diese nicht den städtebaulichen Zielen der Erhaltungssatzung der Gemeinde Langerringen entsprachen. Überdies fehlte ohnehin ein zweiter baulicher Rettungsweg, wobei dies aufgrund der städtebaulichen Aspekte dahingestellt bleiben kann. Nach der Recherche des Landratsamtes fehlen genehmigte Bestandsunterlagen. Es konnten somit voraussichtlich die erforderlichen Abstandsflächen nach der Bayerischen Bauordnung nicht eingehalten werden und eine Abweichung nach Art. 63 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Ersatzneubau durch die fehlenden Bestandsunterlagen ist voraussichtlich nicht möglich. Dem folgten auch die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss.

Neubau eines Vierfamilienhauses, Flur Nr. 213/3, Gemarkung Langerringen, Tegelbergweg 9

Das Vierfamilienhaus wird errichtet mit einer Grundfläche von 17,99 m x 12,49 m, mit Walmdach und einer Gebäudeoberkante von 8,53 m. Die Stellplätze wurden jeweils in zwei Gruppen dargestellt. Der Entwässerungsplan wurde beigelegt. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 „An der Hurlacher Straße“ vom 09.06.2015. Das Vorhaben wurde daher nach § 30 BauGB beurteilt. Für das Vorhaben war eine Befreiung vom Bebauungsplan notwendig. Zulässig sind nach Nr. 6 des Bebauungsplans nur Einzelhäuser sowie je Doppelhaushälfte maximal zwei Wohnungen. Die Verwaltung empfahl die beantragte Befreiung auch auf Grundlage der bereits gestellten Bauvoranfragen, die in Aussicht gestellt wurden, zu erteilen, da hier nicht mehr Wohneinheiten entstehen wie zulässig sind und nur ein Treppenhaus und ein Eingang gebaut werden. Die festgesetzten Grund- und Geschossflächenzahlen des Bebauungsplans wurden eingehalten. Dem folgten auch die Mitglieder des Gemeinderates durch mehrheitlichen Beschluss.

Abbruch eines ehem. landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes und Neubau eines Wohngebäudes mit drei WE an das best. Wohnhaus, Fl. Nr. 29, Gemarkung Gennach, Bgm.-Fischer-Straße 27

Ein bestehendes ehemaliges landwirtschaftliche Betriebsgebäude wird abgerissen. An dieser Stelle wird ein neues Wohngebäude mit einer Länge von 18,11 m x 10,87 m, mit drei Wohneinheiten, Satteldach und einer Gebäudeoberkante von 11,64 m neu errichtet. Die Abstandsflächen wurden auf dem Grundstück nachgewiesen. Das Oberflächenwasser wird entsprechend dem Ent-



Aus dem Gemeinderat

wässerungsplan versickert. Insgesamt wurden neun Stellplätze ausgezeichnet. Vier davon über eine neue Grundstückszufahrt über die bestehende Dorfstraße. Das Vorhaben wurde nach § 34 BauGB beurteilt und war aus Sicht der Verwaltung zulässig, denn es fügte sich nach Art und Maß in die vorhandene Umgebungsbebauung ein, die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung von Abstandsflächen waren eingehalten, die Erschließung des Grundstücks (Wasserversorgung, Entwässerung und Zufahrt) waren gesichert und die erforderlichen Stellplätze waren nachgewiesen. Maßnahmen zur Herstellung notwendiger bzw. zur Änderung bestehender Grundstückszufahrten (insbesondere Gehweganpassungen/-anhebungen) in der Dorfstraße waren erforderlich. Eine diesbezügliche Kostenübernahmevereinbarung war daher notwendig. Die Verwaltung schlug vor unter der Bedingung, dass eine Kostenübernahmevereinbarung bezüglich der notwendigen Maßnahmen zur Herstellung bzw. Änderung bestehender Grundstückszufahrten zwischen der Gemeinde Langerringen und dem/den Bauantragstellern zustande kommt, die Erteilung der Baugenehmigung zu befürworten. Diesem Vorschlag folgten die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss. Zweiter Bürgermeister Stefan Baur wurde wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 26.03.2026

Haushaltssatzung und -plan 2026 - Vorberatung

Kämmerer Alexander Ziegler erläuterte dem Gremium den Haushaltsplan für das Jahr 2026.

Der Haushaltsentwurf 2026 schließt voraussichtlich mit einem Gesamtvolumen im

- Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.612.100 €
- Vermögenshaushalt in Höhe von 4.825.900 € ab.

Die Vorstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Mittagsbetreuung der Grundschule Langerringen ab Schuljahr 2026/2027

Der Vorsitzende begrüßte Frau Anne Pfnür, die ab September 2026 die Koordination der Mittagsbetreuung leiten wird, sowie Frau Elke Müller aus der Verwaltung. Frau Pfnür erläuterte ausführlich das Konzept der Mittagsbetreuung, die nun täglich von Unterrichtsende bis wahlweise um 14.00 Uhr oder 16.00 Uhr, evtl. auch zusätzlich (als 3. Buchungszeit) bis 15.00 Uhr angeboten werden soll. Bis 14.00 Uhr ist Mittagessen und freies Spielen vorgesehen, von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr ist Hausaufgabenzeit und

zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr gibt es unterschiedliche Beschäftigungsangebote, evtl. auch in Kooperation mit externen Partnern, die dann allerdings auch zusätzliche Kosten auslösen können und freiwillig sind. Erläutert wurde auch die Struktur der vorgesehenen Gebühren. Vorgeschlagen wurde pro gebuchtem Wochentag

- € 30,00 monatlich bei einer Buchungszeit bis 14.00 Uhr,
- evtl. € 40,00 monatlich bei Einführung einer Buchungszeit bis 15.00 und
- € 50,00 monatlich bei Buchung bis 16.00 Uhr.

Der Kalkulation liegen die voraussichtlichen Kosten zu Grunde, die für den Betrieb der Mittagsbetreuung anfallen. Hiervon abgezogen wurden nach den Ausführungen die erwartenden staatlichen Zuschüsse und der verbleibende Rest der Kosten werde dann zur Hälfte von der Gemeinde getragen und zur anderen Hälfte in Form der entsprechend kalkulierten Buchungsgebühren umgelegt. Ob die Kalkulation das Ergebnis liefere, hinge letztendlich von den tatsächlichen Buchungen bzw. den gewählten Buchungszeiten ab und müsse nachträglich evaluiert werden.

Mindestens zwei Buchungstage müssen gebucht werden und Kinder können nur in eingeschränkten Ausnahmefällen vor Ende der Betreuungszeit abgeholt werden. Der Hintergrund hierfür sind die staatlichen Förderbedingungen für die Mittagsbetreuung. Entsprechend der pädagogischen Konzeption besteht bei der Buchungszeit bis 14.00 Uhr ein Wahlrecht darüber, ob das Mittagessen für € 14,00 monatlich je Buchungstag mitgebucht wird oder nicht. Bei den Buchungszeiten bis 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr muss das Mittagessen dann allerdings zu denselben Kosten mitgebucht werden. Zusätzlich zu den Gebühren für die Mittagsbetreuung und das Mittagessen sind monatlich € 5,00 Spielgeld je Kind unabhängig von der Anzahl der Buchungstage zu zahlen. In getrennten Abstimmungen wurde den Rahmenbedingungen der Mittagsbetreuung mehrheitlich im Gremium zugestimmt.

Örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung 2024; Bericht und Feststellung der Jahresrechnung mit Entlastung

Von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses wurde am 18.03.2026 die örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung für das Jahr 2024 durchgeführt. Anlässlich der Gemeinderatssitzung wurde das Ergebnis der Prüfung vorgetragen. Durch einstimmige Beschlüsse wurde das Ergebnis der örtlichen Prüfung für das Jahr 2024 anerkannt und dem Bürgermeister, der an der Abstimmung über die Entlastung nicht teilgenommen hatte, sowie der Verwaltung Entlastung erteilt.

Neubau eines Wohnhauses mit Großraumgarage, Flur Nr. 2542/16, Gemarkung Langerringen, Hiltenfinger Straße 14

Beantragt wurde die Genehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit Großraumgarage, Flur Nr. 2542/16, Gemarkung Langerringen, Hiltenfinger Straße 14. Das Einfamilienhaus wird mit einer Grundfläche von 10,04 m x 8,84 m und einem Zwerchhaus von



3,44 m x 1,20 m errichtet. Es erhält eine Gebäudeoberkante von 7,61 m und eine Dachneigung von 25 Grad. Das Zwerchhaus wird mit einem Flachdach versehen. Für das Grundstück lag bereits eine Baugenehmigung vom 02.09.2022 für ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage vor. Die Zustimmung zum Bauantrag wurde mit Stellungnahme der Gemeinde vom 02.08.2022 auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.07.2022 erteilt. Hier wurden bereits folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1 „Bei der Leprosenstiftung“ zugestimmt:

- Das Bauvorhaben darf auf dem Grundstück mit einer Größe von 550qm anstelle der festgesetzten Mindestgrundstücks-

größe von 600qm realisiert werden.

- Das geplante Bauvorhaben darf vollständig außerhalb des festgesetzten Baufensters errichtet werden.
- Das geplante Dach des Wohnhauses darf mit einer Dachneigung von 25 Grad anstatt der festgesetzten Dachneigung von 45 – 52 Grad errichtet werden.
- Das Wohngebäude darf mit einer Aufteilung von e + 1 errichtet werden.

Nun wurde die Bebauung wie oben beschrieben geändert. Das Grundstück liegt außerhalb des Geltungsbereichs der Erhaltungssatzung und eine Befreiung ist auch im Hinblick auf die gegen-

Liebe Leserinnen und Leser,

Neue Wege ...

Der Abschied fällt schwer ... Meine Zeit als Baumkontrolleurin in unserer wunderschönen Gemeinde ist nun bald zu Ende. Es war für mich nicht einfach nur ein Beruf, sondern eine Herzensaufgabe. Jeder Baum, jede Kontrolle, jeder Weg durch unsere Landschaft war für mich mit Bedeutung verbunden. Es war eine Arbeit, auf die ich jeden Tag mit Freude geblickt habe.

Doch was diese Zeit ganz besonders gemacht hat, sind die Menschen mit denen ich sie teilen durfte. Ich hatte das große Glück, mit unserem Bürgermeister zusammenzuarbeiten, der mir nicht nur als Vorgesetzter begegnet ist, sondern als Mensch – geprägt von echter Wertschätzung, Vertrauen und Herzlichkeit.

Dieses Gefühl, gesehen und ernst genommen zu werden, ist etwas ganz Besonderes und keineswegs selbstverständlich. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Auch meine Kolleginnen und Kollegen haben diese Zeit positiv geprägt. Der Zusammenhalt, die Unterstützung und das respektvolle Miteinander haben jeden Arbeitstag besonders gemacht. Es war nie nur ein „Job“ – es war ein Team, auf das man sich verlassen konnte, und eine Gemeinschaft, in der man sich wohlfühlen durfte.

Ein besonderer Dank gilt auch den Bürgerinnen und Bürgern unserer Ge-

meinde sowie den Firmen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Gerade bei meinen nicht immer einfachen Entscheidungen habe ich viel Unterstützung erfahren. Das hat meine Arbeit nicht nur erleichtert, sondern mir auch gezeigt, wie wertvoll ein respektvoller Dialog und ein gemeinsames Miteinander sind.

Es beruhigt mich sehr zu wissen, dass meine Aufgabe in gute Hände übergeht. Mit meiner **Nachfolgerin Jessica Weise** kommt eine sehr kompetente Fachfrau in unsere Gemeinde, der ich von Herzen alles Gute, viel Erfolg und ebenso viele wertvolle Begegnungen wünsche, wie ich sie erleben durfte.

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge – dankbar für alles, was ich hier erleben und lernen durfte, aber auch traurig, dieses Kapitel hinter mir zu lassen. Ein Teil meines Herzens bleibt in bester Erinnerung an meine Bäume, die ich begleiten durfte, in den Wegen, die ich gegangen bin, und vor allem in den Begegnungen mit Ihnen allen.

Danke für das Vertrauen, die Offenheit und die vielen Momente, die diese Zeit für mich unvergesslich gemacht haben.

Von Herzen danke für alles

Ihre Margit Halx

„In jedem Abschied lebt ein Saatkorn, aus dem der neue Morgen keimt“ - Theodor Storm-



Liebe Gemeinde, mein Name ist Jessica Weise und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neues Mitglied im Team vorstellen zu dürfen.

Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Meine Ausbildung zur Gartenbautechnikerin habe ich 2005 abgeschlossen. Anschließend war ich in verschiedenen Baumschulen im Bereich Beratung, Planung und Verkauf tätig.

Auf meine neue Tätigkeit als Baumkontrolleurin in der Gemeinde freue ich mich sehr.

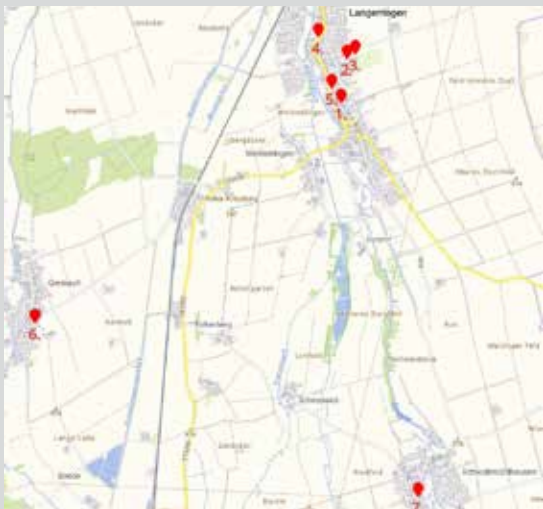
Ich möchte es mir zur Aufgabe machen, mich für den Erhalt unserer heimischen Gehölze einzusetzen und die darin lebenden Organismen zu schützen und zu pflegen.

Meiner Vorgängerin Margit Halx danke ich für Ihren Einsatz zur Pflege des Baumbestandes in der Gemeinde Langerringen und wünsche Ihr für Ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute. Danke, Margit! *Jessica Weise*

Aus dem Gemeinderat/Bekanntmachung

überliegende Bebauung städtebaulich vertretbar. Ein Entwässerungsplan lag bei, das Niederschlagswasser wird versickert. Eine Gehwegabsenkung für die Grundstückszufahrt war notwendig, eine Kostenübernahmevereinbarung wurde den Bauherren bereits zugesandt. Aus Sicht der Verwaltung konnte daher der Befreiung zugestimmt werden. Dem folgten auch die Mitglieder des Gemeinderats durch einstimmigen Beschluss.

Korrektur zum Artikel Beschaffung Defibrillator im Gemeindeblatt Ausgabe März 2026 Standorte und Zugänglichkeit



1. Gemeindezentrum St. Gallus (eingeschränkt zugänglich)
Pfarrgasse 3, 86853 Langerringen
2. Haupteingang Turnhalle (immer zugänglich)
Viktor-von-Scheffel-Straße 33, 86853 Langerringen
3. Treppenhaus Sportheim Langerringen (eingeschränkt zugänglich)
Am Sportplatz 1, 86853 Langerringen
4. Eingangsbereich Raiffeisenbank Langerringen (immer zugänglich) Hauptstraße 64, 86853 Langerringen
5. Eingangsbereich Feuerwehr Langerringen (immer zugänglich) Hauptstraße 26, 86853 Langerringen
6. Eingangsbereich Feuerwehr Gennach (immer zugänglich) Alpenblickstraße 3, 86853 Langerringen OT Gennach
7. Eingangsbereich Feuerwehr Schwabmühlhausen (immer zugänglich) Angerweg 1, 86853 Langerringen OT Schwabmühlhausen

Neubau eines Carports, Flur Nr. 515/28, Gemarkung Schwabmühlhausen, Im Wiesengrund 5

Beantragt wurde die Genehmigung zum Neubau eines Carports, Flur Nr. 515/28, Gemarkung Schwabmühlhausen, Im Wiesengrund 5.

Geplant ist der Neubau eines Carports mit einer Länge von 9,00 m x 3,50 m an den süd-/östlichen Grundstücksgrenzen des Baugrundstücks. Der Carport wird mit einer Höhe von 3,75 m und einem Pultdach mit einer Neigung von 3 Grad errichtet und ist teilweise außerhalb der Baugrenzen vorgesehen. Der Carport wird mit einem Trapezblech ausgeführt.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Mittlere Au“ der Gemeinde Langerringen, zuletzt geändert am 25.06.1996. Das Vorhaben wurde daher nach § 30 BauGB beurteilt. Für die Zulässigkeit des Bauvorhabens waren folgende Befreiungen des Bebauungsplans Nr. 11 notwendig:

- § 4 Abs. 2 des Bebauungsplans sind Garagen mit etwaigen Nebengebäuden grundsätzlich nur innerhalb der Baugrenzen zu errichten. Ausnahmsweise können diese an anderer Stelle errichtet werden, wenn dadurch Verkehrsbelange und die beabsichtigte Gestaltung des Straßen- und Ortsbildes nicht beeinträchtigt werden.
- § 4 Abs. 4 des Bebauungsplans sind bei beiderseitigem Grenzanbau der Garagen und Nebengebäude diese mit Satteldach giebelseitig zur Grundstücksgrenze zu errichten. Die Garagen, einschließlich der Nebengebäude auf beiden Grundstücken, sind als ein Gebäude einheitlich zu gestalten.



BEKANNTMACHUNG

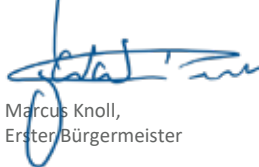


In der Freinacht gestattet der Brauch einigen Schabernack, wie das „Verziehen“ loser Gegenstände zum Maibaum.

Der Zutritt zu Gebäuden oder Gärten – ob verschlossen bzw. eingezäunt oder nicht – sollte aber grundsätzlich aus Anstand tabu sein und mutwillige Sachbeschädigungen oder die Gefährdung der Sicherheit – wie z. B. durch ausgehobene Schachtdeckel – sind kein Scherz, auch nicht in der Freinacht!!!

Eine Bereicherung für unser Dorfleben und dem eigentlichen Brauch der Freinacht gerecht wären einfallreiche Streiche zum Schmunzeln, die etwas Übermut verzeihlich machen!

Langerringen, 14. April 2026


Marcus Knoll,
Erster Bürgermeister



Abfallwirtschaft im Landkreis Augsburg

Problemabfallsammlung für Langerringen und Hiltenfingen

Die Problemmüllsammmlung für die Gemeinden Langerringen und Hiltenfingen findet an folgendem Termin statt:

Samstag, 02.05.2026
in der Zeit von 09.15 - 10.15 Uhr
Sportheim-Parkplatz, Am Sportplatz in Langerringen

Folgender Problemmüll kann abgegeben werden:

Altfarben und Altlacke

nur lösemittelhaltige Farben und Lacke, nur flüssig bis pastös
keine Dispersionsfarben wie Wand-, Abtön-, Silikon-, Acryl-, Kunstharzfarben

Altmedikamente

ohne Schachtel und Beipackzettel

Batterien

Gerätebatterien, Akkumulatoren, Pkw-Starter-Batterien
 (Pkw-Batterien werden auch im Handel zurückgenommen)

Fotochemikalien

Entwickler- und Fixierbäder getrennt sammeln und anliefern

Haushaltsreiniger

z.B. WC- und Abflussreiniger, Backofenreiniger, Herd- und Metallputzmittel

Hobby-Chemikalien

Vor der Sammlung Auflistung über Art und Menge der Chemikalien dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg melden (Tel. 0821/3102-3221)

Holzschutzmittel

Imprägnierungs- und Konservierungsmittel (nur flüssig bis pastös)

Kleberreste

nur lösemittelhaltig, nur flüssig bis pastös

Laugen

Abbeizmittel, Salmiak

Leuchtstoffröhren und LED-Röhren, Energiesparlampen

- Abgabe bei der Problemmüllsammmlung ohne Verpackung;
- Energiesparlampen können auch an den Wertstoffsammelstellen abgegeben werden
- Entsorgung von Leuchtstoffröhren, LEDs und Energiesparlampen über den Restmüll ist verboten!

Lösungsmittel, brennbare Flüssigkeiten

Reinigungsmittel, Farbverdünner, Benzin (im Gebinde), Frostschutzmittel, Spiritus, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Bremsflüssigkeit, Aceton, Fleckentferner u. ä.

Ölige Abfälle

öltropfende Putztücher, Ölemulsionen, Ölschlämme, mineralölhaltige Fette

PCB-haltige Kleinkondensatoren

Kondensatoren bis 1 kg

Pflanzenschutzmittel

Fungizide, Herbizide, Insektizide, Sprays mit Restinhalt

Quecksilberhaltige Abfälle

Thermometer, Barometer, Schalter, Quecksilberdampflampen

Rostschutzmittel

z.B. Bleimennige (flüssig bis pastös)

Säuren

Ameisen-, Essig-, Salz-, Phosphor-, Schwefelsäure, Kalk- und Rostlöser, Batteriesäuren

Schädlingsbekämpfungsmittel

Ratten-, Mäusegift und ähnliches

Spraydosen nur mit Restinhalt

Wichtig:

Bitte auf keinen Fall den Problemabfall vor Eintreffen der Problemmüllsammelfahrzeuge abstellen! Auslaufende Flüssigkeiten, reagierende Chemikalien und Medikamente, die in die falschen Hände geraten, stellen eine große Gefahr für Mensch und Umwelt dar. Die maximale Gebindegröße von 20 kg darf nicht überschritten werden. Möchten Sie eine größere Anzahl an Problemabfällen anliefern, erscheinen Sie bitte am Sammeltag möglichst zu Beginn der Sammlung.

Folgender Problemmüll kann nicht abgegeben werden:

- Altöl und Ölfilter: kostenlose Rücknahmepflicht von der verkaufenden Stelle bis zur Menge des verkauften Neuöls (Kassenbeleg aufheben!)
- Asbesthaltige Abfälle: Rücksprache mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb, Tel. 0821/3102-3221
- Dispersionsfarben (z.B. Wand- und Abtönfarben): Restmengen eintrocknen lassen und als Hausmüll entsorgen; leere Behältnisse aus Kunststoff -> Wertstofftonne bzw. Gelber Container
- Ausgehärteter Kleber -> Hausmüll
- Ausgehärtete Farb- und Lackreste -> Hausmüll
- völlig leere Behältnisse aus Metall -> Dosencontainer oder Wertstoffsammelstelle
- Glühlampen, Halogenlampen -> Hausmüll
- LED-Lampen -> Wertstoffsammelstelle
- Kosmetika und Körperpflegemittel -> Hausmüll
- Leere ausgetropfte Ölbehältnisse aus Kunststoff bzw. Metall -> Wertstoffsammelstelle
- Leere Behältnisse von Pflanzenschutzmitteln: Rückgabe an bestimmten Sammelstellen, Termine und Annahmestellen unter www.pamira.de
- Restentleerte Spraydosen, die keine schädlichen Inhaltsstoffe enthielten -> Wertstofftonne/Gelber Container bzw. Dosencontainer; restentleerte Spraydosen, die schädliche Inhaltsstoffe enthielten -> Rückgabe im Handel
- PUR-Schaumdosen mit P.D.R. Symbol -> Wertstoffsammelstelle oder im Handel abgeben
- Ölbindemittel -> Hausmüll

Was ist Problemabfall?

Abfall, der wegen seiner Schadstoffgehalts getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Abgabe in **haushaltsüblicher Menge** möglichst in Originalbehältnissen. Größere Mengen sind über Entsorgungsfachbetriebe oder bei der GSB (Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH in Augsburg) zu entsorgen

Auskünfte erteilt die Abfallberatung
 Tel. 0821/3102-3221 (abfallberatung@ira-a.bayern.de)
www.awb-landkreis-augsburg.de

Langerringen, 07.04.2026

Knoll
 Gemeinschaftsvorsitzender

Aus dem Gemeinderat/Aus dem Landkreis

- § 6 Abs. 1 des Bebauungsplans sind Garagen und Nebengebäude mit einem Satteldach zu errichten. Die Dacheindeckung und Dachneigung müssen mit der des Hauptgebäudes übereinstimmen.
- § 6 Abs. 4 Garagen und Nebengebäude dürfen an der Grundstücksgrenze nicht länger als 8,0 m errichtet werden.

Ein Entwässerungsplan fehlte, dieser ist nachzureichen und das Niederschlagswasser auf dem Grundstück zu versickern. Für das Bauvorhaben war weiterhin eine Abweichung von den Abstandsflächen nach Art. 6 BayBO erforderlich, da die insgesamt zulässige Grenzbebauung überschritten wurde. Die erforderlichen Nachbarzustimmungen waren dem Bauvorhaben beigelegt. Die festgesetzte Grundflächenzahl des Bebauungsplanes wurden eingehalten. Aus Sicht der Verwaltung war für das Bauvorhaben die Gestaltung des Straßen- und Ortsbildes nicht beeinträchtigt, daher konnte den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans für die Errichtung des Carports, sowie die Erteilung der Baugenehmigung empfohlen werden. Ein Entwässerungsplan ist nachzureichen. Diesem Vorschlag folgten die Mitglieder des Gemeinderates durch mehrheitlichen Beschluss.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur Nr. 2822/2, Gemarkung Langerringen, Am Unterfeld 11

Beantragt wurde die Genehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur Nr. 2822/2, Gemarkung Langerringen, Am Unterfeld 11. Das Einfamilienhaus wird auf einer Grundfläche von 10,86 m x 10,36 m, mit einer Wandhöhe von 6,08 m und einer Gebäudeoberkante von 7,96 m errichtet. Es erhält ein Walmdach mit einer Dachneigung von 20 Grad. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24 „Hoch-

feld-Nord“ der Gemeinde Langerringen vom 30.08.2013. Das Vorhaben wurde daher nach § 30 BauGB beurteilt. Unter der Nr. 71 Buchstabe B im Textteil des Bebauungsplans ist geregelt, dass befestigte Flächen außerhalb der Gebäude (Zufahrten und Terrassen) 10 v. H. der verbleibenden Grundstücksfläche nicht überschreiten sollen. Im Bauantrag wurde nun eine befestigte Grundstücksfläche von ca. 68 qm für Zufahrten vorgesehen. Gemäß Antrag verbleiben nach Errichtung der Garagen und des Hauptgebäudes eine Grundfläche von 494 qm. Somit wäre eine maximal zulässig befestigte Fläche von ca. 49 qm zulässig. Hierfür wurde eine Befreiung beantragt. Die insgesamt zulässige festgesetzte Grundfläche nach dem Bebauungsplan wurde eingehalten. Aus Sicht der Verwaltung bestanden daher für die Erteilung der Befreiung keine Einwände. Die Mitglieder des Gemeinderates stellten dies durch einstimmigen Beschluss fest.

Bewerbung als Modellgemeinde im Pilotprojekt „Gemeinsam für Pflege & Planetare Gesundheit“

Das Kooperationsprojekt „Gemeinsam für Pflege & Planetare Gesundheit“ hat das Ziel, die Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen zu stärken und dabei ökologische Nachhaltigkeit und Klimaresilienz zu fördern. Praxisnahe Bildungsangebote der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen - befähigen Akteure in der kommunalen Seniorenarbeit und Fachkräfte in der teilstationären Pflege, Prävention und Gesundheitsförderung klima- und umweltbewusst zu gestalten. Die Umsetzung begleiten würde die Johann-Müller-Altenheimstiftung, die eine Bewerbung der Gemeinde vorgeschlagen hat. Über den mit der Umsetzung des Projekts verbundenen Organisationsaufwand sind keine Kosten für die Gemeinde verbunden. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten der Bewerbung des oben genannten Projektes einstimmig zu.

1. Mai 2026: Wanderung zum Buschelberg bei Fischach

Der Arbeitskreis für Vor- und Frühgeschichte des Heimatvereins für den Landkreis Augsburg lädt alle Interessierten zu einer gemeinsamen Wanderung zum Buschelberg ein. Der Buschelberg erhebt sich nördlich der Marktgemeinde Fischach bis zu 70 Meter über dem Schmuttertal.

Die Wanderung unter fachkundiger Leitung von Alexandra Völter und ihrem Team beginnt um 10 Uhr. Der Treffpunkt liegt in der Buschelbergstraße gegenüber der Kläranlage 2, 86850 Fischach, wo sich auch eine Parkmöglichkeit befindet.

Die Wanderung wird voraussichtlich 2 bis 2,5 Stunden in Anspruch nehmen. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind unbedingt erforderlich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Details unter <https://www.heimatverein-landkreis-augsburg.de/aktuelles>

Neuer Online-Service der Zulassungsstelle - Digitale Erleichterung bei privatem Fahrzeugverkauf

Landkreisbürgerinnen und -bürger, die ein Fahrzeug privat verkaufen möchten, sparen sich in Zukunft Papier und Zeit. Die bei einem privaten Verkauf von PKWs rechtlich vorgeschriebene Mitteilung an die Zulassungsstelle, die sogenannte Veräußerungsanzeige, kann ab sofort über ein Online-Formular ganz bequem am Smartphone ausgefüllt und unterschrieben werden: Nachdem die verkaufende Person alles eingetragen hat, werden die Angaben an die kaufende Person zur Vervollständigung der Informationen sowie zur Unterschrift gesendet; daraufhin wird der Antrag automatisch per E-Mail an die Zulassungsstelle weitergeleitet. „Durch diese digitale, automatisierte Lösung ersparen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern erfreulicherweise einiges an Zeit“, so Landrat Martin Sailer, „mittlerweile bietet die Zulassungsstelle ein großes Angebot an Online-Diensten und es wird stets nach Möglichkeiten gesucht, diese Services noch weiter auszubauen.“ Eine Übersicht zu allen Kfz-Online-Services finden Interessierte unter www.landkreis-augsburg.de/online-services-kfz-zulassung.



„Mehr als Umtata“ – Sonderausstellung im Museum Oberschönenfeld zur Blasmusik in Schwaben

Vom 22. März bis 11. Oktober zeigt das Museum Oberschönenfeld die Sonderausstellung „Mehr als Umtata. Blasmusik in Schwaben“. Sie bringt den Besuchenden die Faszination und Vielfalt der Blasmusik in Bayerisch-Schwaben näher und richtet sich sowohl an Laien als auch an erfahrene Musikerinnen und Musiker.

Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 400.000 Musikerinnen und Musiker spielen in 640 registrierten Musikvereinen regelmäßig zusammen. Besonders auf dem Land ist die Blasmusik allgegenwärtig – sie erklingt in Kirchen, Festzelten und Konzertsälen, auf Hochzeiten ebenso wie auf Beerdigungen, an Feiertagen wie Fronleichnam und Neujahr.

100 Jahre Allgäu-Schwäbischer Musikbund als Anlass für die Ausstellung

Grund genug, dem Phänomen Raum zu geben, zumal der Allgäu-Schwäbische Musikbund 2026 sein hundertjähriges Jubiläum feiert und damit der älteste Blasmusikverband Deutschlands ist. Das Museum Oberschönenfeld zeigt die Sonderausstellung „Mehr als Umtata. Blasmusik in Schwaben“ vom 22. März bis 11. Oktober.

Die Ausstellung lädt Laien, erfahrene Musikerinnen und Musiker und alle Interessierten ein, die Geschichte, den Wandel und so manche Eigentümlichkeit der Blasmusik in Schwaben zu entdecken. Die Besuchenden können sich in ihr auf Spurensuche begeben und der andauernden Anziehungskraft der Blasmusik auf den Grund gehen.

Blasmusik in Schwaben: von den einfachen Anfängen bis ins hippe Heute

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Geschichte der Blasmusik und wie sich Instrumentarium, Besetzung und Repertoire im Laufe der Zeit gewandelt haben. Sie zeigt auch, welche Rolle die Blasmusik im gesellschaftlichen Leben in Schwaben spielt und wie sich vorherrschende Rollenbilder und Machtverhältnisse in ihr spiegeln. Dabei können die Besuchenden die Entwicklung von frühen Blaskapellen des 19. Jahrhunderts bis hin zur hippen Straßenband von heute nachvollziehen.



Bildunterschrift: Einblick in den Probenraum des Musikvereins Lengenhaslach (Lkr. Günzburg), 2025. Foto: © Museum Oberschönenfeld, Mira Hörter



Bildunterschrift: Mit seinem tiefen kräftigen Ton gilt der Anfang des 19. Jahrhunderts erfundene Bombardon als Vorläufer der Tuba. Foto: © Stadtmuseum Kaufbeuren, Susanne Sagner

Live mit dabei sein im inszenierten Proberaum

Üben, diskutieren, feiern und erinnern, alles findet im Probenraum statt, dem Herzstück jedes Musikvereins. Als zentralen Ort des Geschehens inszeniert die Ausstellung den Vereinsprobenraum. Die Besuchenden nehmen an einer Blasmusikprobe teil und verfolgen auf großer Leinwand die Geschehnisse im Probenraum mit – sowohl aus Sicht der Musizierenden als auch aus Sicht der Dirigentin.

Interaktive Stationen

Verschiedene Stationen der Ausstellung laden außerdem zum Mitmachen ein: Wie entsteht der Ton bei einem Holz- oder Blechblasinstrument? Das können die Besuchenden anschaulich ausprobieren. Auch an einem großen Rhythmusinstrument, dem Tubulum, produzieren die Besuchenden selbst Töne. In einer Fotostation können sich Blasmusik-Fans mit stilistischen Accessoires und Instrumenten verewigen.

Umfangreiches Begleitprogramm

Darüber hinaus bietet die Ausstellung ein abwechslungsreiches Programm aus offenen Sonn- und Feiertagsführungen sowie Familienangeboten mit Kreativ-Werkstatt. Erzählcafés und Standkonzerte im Museumshof runden das Programm ab.

Infos zur Ausstellung „Mehr als nur Umtata. Blasmusik in Schwaben“
22. März bis 11. Oktober 2026
Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4,
86459 Gessertshausen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr,
an Feiertagen geöffnet
Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich.

Begleitprogramm:

- offene Führungen an Sonn- und Feiertagen
- Familienangebote mit Kreativ-Werkstatt (21.06./20.09.)
- Erzählcafés (09.05./12.09.)
- Standkonzerte im Museumshof (28.06./02.08./16.08./30.08.)

Museum Oberschönenfeld

Das Museum Oberschönenfeld ist ein Museum des Bezirks Schwaben und zeigt in seinen Ausstellungen regionale Alltagskultur der ländlichen Bevölkerung von etwa 1800 bis heute. Das Volkskundemuseum befindet sich in den ehemaligen, denkmalgeschützten Ökonomiegebäuden der Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld im Naturpark Augsburg – Westliche Wälder. Weitere Informationen zum Museum: www.mos.bezirk-schwaben.de.

Weitere Informationen zum Träger des Museums: www.bezirk-schwaben.de.



VHS-Kurse/Stellenanzeigen

**Landschaften in der
ostasiatischen Tuschkmalerei
Meditation aus Nebel und Wolken**
26LR207k201

1x, 02.05.26, Sa, 13:00–17:30 Uhr
Gebühr: 29,00 € inkl. 5,00 € Materialgeld

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum,
UG, Hauptstraße 16, Langerringen

**Basteln zum Muttertag
Workshop für Vater und Kind**
26LR9210b101

1x, 08.05.26, Fr, 16:00–18:30 Uhr
Gebühr pro Person: 13,30 € zzgl. 8,00 €
Materialkosten pro Bastel-Paar passend
bar im Kurs

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum,
UG, Hauptstraße 16, Langerringen

**FinanzFIT
Ihr Geld soll für Sie arbeiten -
nicht für andere**

26LR103f201

1x, 12.05.26, Di, 18:30–21:00 Uhr

Gebühr: 18,00 €

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum,
UG, Hauptstraße 16, Langerringen

Länderküche - Griechenland
26LR305m201

1x, 21.05.26, Do, 18:00 - 21:00 Uhr
Gebühr: 21,60 € zzgl. 17,00 € Material-
kosten passend bar im Kurs

Gemeindezentrum, Küche, Hauptstraße
16, Langerringen

**Papier färben und Blumen
selbst gestalten
Sommerblumenstrauß**
26LR210d201

1x, 20.06.26, Sa, 14:00–17:00 Uhr
Gebühr: 21,00 € inkl. 5,00 € Materialgeld

Grundschule Langerringen, Werkraum,
Viktor-von-Scheffel-Str. 33, Langerringen

**Frühes Forschen: Experimentieren
mit Strom
Für Kinder von 6 bis 8 Jahren**
26LR9110a201

1x, 06.07.26, Mo, 16:00–17:30 Uhr
Gebühr: 18,00 € inkl. Material

Grundschule Langerringen, Werkraum,
Viktor-von-Scheffel-Str. 33, Langerringen



Johann-Müller- Altenheimstiftung

500 Jahre Tradition und Erfahrung sind unser Ansporn für die Zukunft.
Eine Zukunft, die wir gerne zusammen mit Ihnen gestalten möchten!
Um den Anforderungen in der modernen Altenpflege auch weiterhin
gerecht zu werden, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams **in Teilzeit**

► **Mitarbeiter in der Haustechnik** (m/w/d)

Allroundgenie - idealerweise mit handwerklicher Ausbildung

**Wir bieten Ihnen neben einem Arbeitsplatz in einem tollen Team
betriebliche Altersvorsorge, Beihilfe, Jobrad und Bezahlung nach AVR.**

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an
Herrn Thomas Hämmerle · Johann-Müller-Altenheimstiftung ·
Hiltener Straße 13 · 86853 Langerringen oder per Mail an:
bewerbung@ahsjm.de · Telefon 08232 95969 0 · www.ahsjm.de



Johann-Müller- Altenheimstiftung

500 Jahre Tradition und Erfahrung sind unser Ansporn für die Zukunft.
Eine Zukunft, die wir gerne zusammen mit Ihnen gestalten möchten!
Um den Anforderungen in der modernen Altenpflege auch weiterhin
gerecht zu werden, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams auf
geringfügiger Basis bis max. 20 Std/Woche

► **Mitarbeiter in der Hauswirtschaft** (m/w/d)

Tätigkeitsfeld: Essensversorgung in den Wohnküchen, Reinigung des
Wohnumfeldes der Bewohner, Wäscheversorgung der Bewohner

Voraussetzungen: Freude am Umgang mit älteren Menschen, eigenver-
antwortliches Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit, Vorkenntnisse im haus-
wirtschaftlichen Bereich, Bereitschaft zu Wechselschicht und Wochenend-Dienst

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an Frau Manuela Gerbl,
Johann-Müller-Altenheimstiftung
Hiltener Str. 13 · 86853 Langerringen oder per Mail an:
gerbl@ahsjm.de · Telefon 08232 95969-61 · www.ahsjm.de



Gastfamilien für Schüleraustausch gesucht

Jugendliche aus aller Welt suchen Gastfamilien

Jungen Menschen die Möglichkeit geben, die Region und Deutschland kennenzulernen und dadurch das eigene Familienleben durch neue kulturelle Einflüsse zu bereichern – diese Möglichkeit haben Familien aus dem Landkreis im kommenden Herbst. Im September 2026 reisen rund 200 Austauschschülerinnen und -schüler aus der ganzen Welt mit der gemeinnützigen und von Ehrenamtlichen getragenen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. nach Deutschland, um dort in einer Gastfamilie zu leben, eine weiterführende Schule zu besuchen und in die deutsche Kultur und Sprache einzutau-chen. Auch im Augsburger Land werden noch aufgeschlossene Familien gesucht, die sich an einem internationalen Schüleraustausch beteiligen möchten und bereit sind, einen jungen Menschen für einige Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufzunehmen. „Gastfamilien leisten einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Verständigung in unserer Region. Die Aufnahme eines Gastkindes ist außerdem eine Chance, neue Blickwinkel kennenzulernen und Freundschaften fürs Leben zu schließen“, so Landrat Martin Sailer.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Familien Gastfamilien können so vielfältig sein



wie die Gesellschaft selbst: Ob Groß- oder Kleinfamilie, gleichgeschlechtliche Paare, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, Seniorinnen und Senioren – jeder und jede kann einem Austauschschüler oder einer Austauschschülerin ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten. Wichtig ist vor allem ein freies Bett, Gastfreundschaft, Weltoffenheit und die Bereitschaft, eine neue Kultur kennenzulernen. AFS begleitet und unterstützt die Gastfamilie wäh-

rend des gesamten Aufenthaltes – durch ehrenamtliche Ansprechpersonen vor Ort sowie eine 24-Stunden-Hotline. Interessierte, die ein Gastkind bei sich zuhause aufnehmen möchten, können sich unverbindlich direkt an die Austauschorganisation AFS wenden – unter der Telefonnummer 040 399 222 90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es online unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Kostenfreie Führungen durch den Kunstraum Landratsamt

Regionale Kunstvielfalt im Landratsamt entdecken

Der Kunstraum Landratsamt bietet Kunstschaffenden aus dem Landkreis Augsburg eine zentrale Plattform, um ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Gänge des Landratsamts verwandeln sich dabei immer wieder neu in lebendige Ausstellungsflächen, die Besucherinnen und Besucher einladen, die künstlerische Vielfalt der Region zu entdecken. Interessierte haben in den kommenden Monaten die Möglichkeit, gemeinsam mit der Kulturbeauftragten des Landkreises Augsburg, der Kunsthistorikerin Christina Sammüller, den Kunstraum zu erkunden und spannende Einblicke in die regionale Kunstszene zu erhalten.

Landrat Martin Sailer betont den Mehrwert des Angebots: „Unser Kunstraum Landratsamt ist ein Ort, an dem sichtbar wird, wie viel Talent und kreative Energie in unserem Landkreis steckt. Mit den Führungen schaffen wir einen niedrigschwelligen Zugang zur Kunst und fördern gleichzeitig die Arbeit unserer regionalen Kunstschaffenden.“

Geführte Rundgänge an vier Terminen

Folgende öffentliche Führungen werden angeboten:

- Donnerstag, 23. April 2026, 16.30 bis 17.30 Uhr

- Donnerstag, 21. Mai 2026, 16.30 bis 17.30 Uhr
- Donnerstag, 18. Juni 2026, 16.30 bis 17.30 Uhr
- Donnerstag, 23. Juli 2026, 16.30 bis 17.30 Uhr

Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist jedoch auf maximal 15 Personen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist daher telefonisch unter 0821 3102 2547 oder per E-Mail an kultur@LRA-a.bayern.de erforderlich. Treffpunkt ist vor dem Eingang des Landratsamts Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg.



Aus den Vereinen

Ehrungen beim Soldaten- und Veteranenverein Gennach

Von Rony Schneider Bei der Jahreshauptversammlung ehrte der Vorsitzende Herbert Fischer mehrere Mitglieder des Soldaten- und Veteranenvereins für ihre besonderen Verdienste.

Elfriede Götz sammelte jahrelang für die Kriegsgräberfürsorge und beteiligte sich bei allen Festen und in der Dorfstub an der Bewirtung. „Ohne dich wäre die Dorfstub nicht das, was sie heute ist“, sagte Herbert Fischer bei der Verleihung der Urkunde. Ihr Mann Hans Götz war lange Jahre Beisitzer und unterstützt den Verein bei allen Anlässen. Meinrad Fendt war über zehn Jahre Beisitzer, Fahnenträger und -begleiter und stets für den Verein da. Anton Knoll war von 1972 bis 2003 Beisitzer und ab 1985 Schriftführer und Kassier. Engelbert Hagg war ebenfalls Beisitzer und Fahnenträger von 1994 bis 2014.

Der 2. Vorsitzende Markus Ruf gab bekannt, dass die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge im November ein Rekord-



von links: Die Vorstände Markus Ruf und, Herbert Fischer, die Geehrten Anton Knoll, Engelbert Hagg, Hans Götz, Elfriede Götz, Meinrad Fendt, Bürgermeister Marcus Knoll und Ralph Maier vom Veteranen- und Soldatenverein Langerringen.

Foto: Rony Schneider

ergebnis von 1.000 Euro erbrachte. Der Verein will am 15. August ein Kameradschaftsfest mit Gottesdienst um 8.45 Uhr und anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle Gennach veran-

stalten und dazu auch die Veteranen- und Soldatenvereine aus Langerringen und Schwabmühlhausen einladen. Auch der Vereinsausflug am 29. August wird gemeinsam mit den Langerringer Kameraden durchgeführt.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gennach

Nun ist es so weit: Im Jahr 2026 kann die Freiwillige Feuerwehr Gennach auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken – ein stolzes Jubiläum, das mit drei Festtagen gebührend gefeiert wird.

Vom 03. bis 05. Juli 2026 verwandelt sich das Dorfzentrum von Gennach in einen ganz besonderen Festplatz:

Am Freitagabend startet das Jubiläum mit einem Konzert-Knaller: Die bekannte und vermutlich beste AC/DC-Coverband „Hole Full of Love“ aus Frankfurt am Main lässt in einem energiegeladenen Live-Act den Rock'n'Roll der 70er-Jahre aufleben und sorgt für ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Am Samstag spielt die Blaskapelle „BioBrass“ aus dem Unterallgäu für einen zünftigen Stimmungsabend auf. Der Eintritt dazu ist frei.

Am Festsonntag beginnen die Feierlichkeiten mit einem Kirchenzug und einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss findet ein Festakt mit gemeinsamem Mittagessen im Musikantenstadl statt. Am Nachmittag erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Spiel und Spaß für Kinder, Kaffee und Kuchen sowie zünftige Stimmung mit der Blaskapelle „Allgäu Crew“.

Die Freiwillige Feuerwehr Gennach lädt die gesamte Gemeindebevölkerung herzlich ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern und zu einem unvergesslichem Erlebnis zu machen.

150 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR GENNACH

03. bis 05. Juli STADL GENNACH

FREITAG 03. JULI
Rockabend
70's AC/DC LIVE mit Hole Full Of Love
(KEIN Einlass unter 16 Jahren!)

Tickets unter: www.feuerwehr-gennach.de

SAMSTAG 04. JULI
Stimmungsabend mit BioBrass
Blasemusik mit Energie

SONNTAG 05. JULI
10.00 Uhr Festgottesdienst
11.00 Uhr Festakt mit der MK Gennach
12.00 Uhr Mittagstisch mit der MK Gennach
14.00 Uhr Kaffee & Kuchen mit Allgäu Crew

www.feuerwehr-gennach.de
Instagram: [feuerwehr_gennach](https://www.instagram.com/feuerwehr_gennach)



Saubere Flure auch in Schwabmühlhausen

Von Ariane Leo Zur diesjährigen gemeindeweiten Flursäuberungsaktion lud der Obst- und Gartenbauverein in Schwabmühlhausen, wie schon in den Vorjahren, alle motivierten Dorfbewohner ein, die Ärmel hochzukrempeln und mit anzupacken. Der Einladung folgten wieder viele junge Familien und auch die Jugendfeuerwehr Schwabmühlhausen in Begleitung der Jugendleiter Lutzenberger und Kramer. Mit Warnwesten, Handschuhen und Eimern ausgestattet, versammelten sich alle Helfer am großen Spielplatz und wurden dann in Kleingruppen aufgeteilt. Ob mit dem Rad, zu Fuß oder auf der Traktorladefläche starteten alle Teams außerhalb des Dorfes und arbeiteten sich dann aus Richtung der umliegenden Dörfer sternförmig zurück zum Ausgangspunkt. Nach nur etwas mehr als einer Stunde war beachtlich viel diversester Müll zusammengekommen. Gerade für die jungen Teilnehmer war es besonders erschreckend zu sehen, was alles seinen Weg in die Umwelt findet. Familien berichteten im Nachgang von einem sehr geschärften Blick auf unerwünschte Abfälle am Wegesrand, ob auf dem Schulweg oder beim gemeinsamen Spaziergang. So ist die alljährlich stattfindende Flursäuberung definitiv ein guter Weg, nachhaltig für eine sauberere Umwelt in allernächster Nähe zu sorgen. Auch nächstes Jahr wird es wieder heißen „Hoch die Ärmel“.



Das Jugendblasorchester (JuBO) Langerringen

Von Julia Frischling Mit großer Vorfreude startete am 27.03.2026 das neue Jugendblasorchester (JuBO) Langerringen die erste Probe. Zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker sowie einige Wiedereinsteiger waren der Einladung gefolgt und musizierten gemeinsam.

Neben dem Musizieren stand vor allem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Im Anschluss an die Probe ließen alle gemeinsam den Abend mit einer Brotzeit ausklingen.

Das JuBO richtet sich an alle Jugendlichen und junge Erwachsene, die Lust auf moderne Blasmusik, Filmmusik und Stücke mit Stimmung haben. Egal, ob sie schon aktiv sind oder nach längerer Pause wieder einsteigen möchten. Neue Musiker sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Interesse hat, kann einfach unverbindlich bei einer der nächsten Proben vorbeischaun.

Die Proben sind immer freitags von 18:30-19:30 Uhr im Musikerheim Langerringen (außer in den Ferien). Getreu dem Motto: „Mach Musik statt Ausrede“ Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter.



Fotos: Stefan Seitz

Roland Rommel ist jetzt 1. Vorsitzender

Seit einem Jahr führte er den Fischereiverein Langerringen schon kommissarisch - Matthias Groll wurde zum Stellvertreter gewählt

Von Rony Schneider Bei den turnusmäßigen Neuwahlen vor einem Jahr war die Führungsposition des Fischereivereins noch ausgeklammert worden. Zu frisch war damals noch der Rücktritt des langjährigen Vorsitzenden Franz Erber aus gesundheitlichen Gründen. Dessen Stellvertreter Roland Rommel übernahm aber vorläufig die Führung, bis sich ein jüngerer Nachfolger herauskristallisieren würde. Nun wurde bei der 52. Generalversammlung die Lücke geschlossen. Roland Rommel wurde einstimmig von den 40 Mitgliedern zum 1. Vorsitzenden gewählt. Matthias Groll stellte sich als neuer 2. Vorsitzender zur Wahl und wurde mit 37 Stimmen eindeutig in dieses Amt eingesetzt. Beide sind nun auf die Dauer von zwei Jahren bis zur nächsten ordentlichen Wahl gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder bleiben bis dahin unverändert in ihren Funktionen.

Der Fischereiverein hat aktuell 176 Mitglieder, davon 21 aktive Jugendliche. Neben den alljährlichen Arbeiten zum Gewässerunterhalt wurde im vergangenen Jahr eine Stromversorgung der Fischerhütte in der Einöde zwischen Langerringen und Gennach hergestellt. Rommel bedankte sich bei den Mitgliedern für die 544 geleisteten Arbeitsstunden an der vereinseigenen Teichanlage sowie am Bagger- und Birkensee, an der Gennach und am Lüsslegraben. Die Pachtverträge mit der Gemeinde wurden für weitere zehn Jahre verlängert. „Vom Registergericht wurden wir darauf hingewiesen, dass unsere veraltete Satzung neu gefasst werden muss“, erklärte Rommel als naheliegende Aufgabe. Gewässerwart Markus Strohmaier berichtete, dass das Landratsamt das Fangen von Signalkrebsen in der Gennach durch Jahreskarteninhaber nicht erlaubt hat. Die Ausbreitung dieser ursprünglich aus Amerika stammenden Signalkrebse müsse eingedämmt werden, weil sie die heimischen Edelkrebse verdrängen und Fischlaich fressen. „Aber nur die drei benannten Gewässerwarte des Fischereivereins dürfen die Signalkrebse mit Reusen fangen. Wer sich wegen unseres Aufrufs im Vorjahr Reusen gekauft hat, kann diese an den Verein zurück verkaufen“, sagte



Das Foto zeigt die neu gewählten Vorstände und die Geehrten mit dem Bürgermeister. von links Matthias Groll, Andreas Müller, Roland Rommel, Thomas Rommel, Johann Schätzenmaier und Bürgermeister Marcus Knoll. Foto: Rony Schneider

Strohmaier und sprach von einem Vorkommen von etwa 1.000 Signalkrebsen in der Gennach.

Bei der Versammlung nahm der neugewählte 1. Vorsitzende Roland Rommel mehrere Ehrungen vor. Eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Andreas Müller und Thomas Rommel. Für besondere Verdienste um den Verein wurde Jo-

hann Schätzenmaier zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ernennung zum Ehrenvorstand konnte der ehemalige Vorsitzende Franz Erber wegen Erkrankung nicht in Empfang nehmen. Ebenso wurden Johann Götz, Horst Mayr und Robert Pracht in Abwesenheit zu Ehrenmitgliedern nach Erreichen des 70. Lebensjahrs ernannt sowie Wolfgang Reute und Tobias Rohrmoser für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Gallus Ringler zum Ehrenmitglied ernannt

Von Rony Schneider Bei der 154. Generalversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Langerringen wurde dessen 2. Vorsitzender Gallus Ringler zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat das 70. Lebensjahr vollendet und ist seit mehr als 25 Jahren Mitglied des Vereins und in ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit aktiv. Die Ehrenurkunde wurde ihm vom 1. Vorsitzenden Ralph Maier (rechts) überreicht. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Marcus Knoll (links).



Musikkabarett auf der Couch

Wenn der Vater mit den Söhnen Musik macht, gibt es ein ganz eigenes Trio „ScheinEilig“ und ein fröhliches Konzert in Langerringen

Von Hieronymus Schneider Zwei junge Männer tragen eine Couch mit rotem Polster auf die Bühne des Langerringer Gemeindezentrums und ein etwas älterer Herr trägt das Gedicht „Auf der Couch“ vor, während die beiden Jungen mit Trompete und Akkordeon zu spielen beginnen. Es ist Vater Stefan Hegele mit seinen Söhnen Johannes und Martin. Sie kommen aus Violau und treten seit zwölf Jahren gemeinsam als Trio „ScheinEilig“ auf. „Wir haben in der Familie schon immer musiziert und für unsere Auftritte brauchten wir den Vater als Fahrer und versierten Tubabläser“, erzählt Johannes launig. Die beiden Söhne leben inzwischen in der großen Stadt Augsburg, Johannes als Veranstaltungsmanager und Martin studiert Lehramt für Bautechnik und will Berufsschullehrer werden. Vater Stefan ist Verwaltungsleiter der Kirche in Violau. Das neue Programm „Couch“ führten sie erst zum dritten Mal auf und in Langerringen waren sie zum ersten Mal, denn der Verein zur Förderung der Musik ist auf sie aufmerksam geworden. Ihre innige Beziehung zur Couch entstand in der Coronazeit, als sie immer zu Hause saßen und sich neue Stücke und Lieder ausdachten. Aus dieser Zeit trugen sie auch den „Isolationssong“ vor. Dabei kam eine kleine Gitarre zum Einsatz, ansonsten dominieren Johannes mit der Trompete, Martin mit dem Akkordeon und Vater Stefan steuert die tiefen Basstöne mit dem ehrwürdigen Helikon bei. Dieses Instrument kam beim Stück „Das Nilpferd“ voll zur Geltung und ihm wurde auch das flotte Instrumental „Cerveny Disco“ als Hommage an den tschechischen Tubabauer gewidmet. Der Musikstil des Trios erinnert mit den drei Hauptinstrumenten, die manchmal mit Gitarre, einer Cajon-Trommel oder einem Harmonium ergänzt werden, an ungarisch-rumänische oder Balkan-Klänge mit bayerischen Elementen, wie der Langerringer Musikdirigent Stephan Knöpfle in der Pause sagte. Die drei Künstler wollten sich nicht auf eine bestimmte Musikrichtung festlegen. „Unsere Stücke entstehen einfach beim Üben und Martin komponiert schneller als wir uns die Namen dafür ausdenken können“, sagt Vater Stefan. Das Besondere ist jedenfalls, dass sie nur eigene



Stücke und Texte und damit echten Heimatsound erschaffen. So entstehen Stücke wie die Filmmusik-Parodie „Dr. Mabuse“ mit Werbeunterbrechung oder „Die Konjunktur“ mit Seitenhieb auf die Kanzleraufforderung, mehr zu arbeiten. Sehr witzig war die Idee, den italienischen Text auf einer Dose von „Birra Moretti“ einfach abzusingen. „Italienisch ist eine so schöne Sprache, dass jeder Text gut klingt“, erklärte Martin diesen während eines Gardasee-Urlaubs entstandenen Einfall. Viele andere Stücke

wie der „Sonntagsausflug des Altenheims zu Hinterpfürzen“ mit dem Refrain „Wie wohl schmecken die Pillen im Aperol“ oder „Der Toaster“ im schwäbischen Dialekt erfreuten das Publikum. Nach den Zugaben „Der Bartl trinkt am liebsten Most“ und der melancholischen „Sternschnuppe“ erhoben sich die drei Musiker von ihrer Couch und trugen sie eigenhändig aus dem Saal. Martina Seitz vom Förderverein für Musik gab ihnen noch einen Korb für die Brotzeit mit.

Unterhaltung des Musikvereins Langerringen im Altenheim

Von Andreas Maier Am 15. März war eine kleine Besetzung des Musikvereins wieder im Johann-Müller-Altenheim in Langerringen zu Gast. Denn mit ein bisschen Musik für den Sonntagnachmittag war das mit der fehlenden Frühlingssonne gar nicht mehr so schlimm. Die Musiker hatten einen bunten Mix zum Schunkeln, Mitklatschen und einfach um gute Laune zu bekommen dabei - sogar zu einem 102. Geburtstag konnte spontan mit einem Ständle gratuliert werden. Nicht nur die Bewohner hatten sichtlich Freude an den Klängen, auch die Musiker hatten großen Spaß. In Sinne der gespielten Stücke und für die Musiker gesprochen: Weil es auf Hawaii kein Bier gibt, wir auch hier Tiger „miauen“ hören können und uns denken „oh, wie ist das schön!“, bleiben wir hier und wiederholen das bestimmt wieder.



Aus den Vereinen



Aktuelles aus diesem Jahr: Januar-März

Einsätze:

Das Jahr startete für uns am 16.01.2026 mit einer eiligen Türöffnung.

Am 26.01.2026 rückten wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage aus, welche sich als Fehlalarm herausstellte.

Aufgrund starker Glätte wurden wir am morgen des 29.01.2026 zu einem Verkehrsunfall nach Schwabmünchen gerufen. Per Funk wurden wir im Anschluss noch zu zwei weiteren Einsätzen an diesem Morgen gerufen.

Am 04.02.2026 rückten wir erneut zu einer Türöffnung aus, bei der sich ein Kleinkind im Badezimmer eingeschlossen hatte.

Die Brandmeldeanlage der Firma Malteurop schlug am 20.02.2026 aus. Hier war jedoch kein weiteres Eingreifen unsererseits nötig.

Zum Reinigen einer Benzinspur rückten wir am Abend des 26.02.2026 aus.

Gegen Mittag wurden wir am 03.03.2026 alarmiert. Einsatzstichwort war hier ein e-call. Das bedeutet, dass ein Handy einen Verkehrsunfall wahrgenommen hat und die Leitstelle auf Nachfrage die Person, der das Mobiltelefon gehört, nicht erreichen konnte. Nach Absuchen der gemeldeten Position konnten wir den Einsatz abrechnen, wir haben niemanden vorgefunden und es handelte sich um einen Fehlalarm.

Am 08.03.2026 wurden wir zu einem Motorradunfall auf der Verbindungsstraße nach Hurlach gerufen. Wir übernahmen die Verkehrsabsicherung und unterstützten den Rettungsdienst.



V.l.n.r.: Lars Gesser, Dominik Lutzenberger, Max Bertele, Lena Müller, Veronika Scheifele, Sabrina Lutzenberger, Leon Kunzmann, Dominik Hector, Felix Botzenhardt, Niklas Müller, Tobias König, Christoph Vogt

Vereinsleben und Übungsdienst:

Am 21.02.2026 fand unser alljährliches Preisschafkopfen statt. Auch in diesem Jahr kamen Kartenfreunde aus der Umgebung zusammen.

Unsere Jugendgruppe sammelte am 07.03.2026 wieder das Altpapier in Langerringen ein und beteiligte sich auch am darauffolgenden Wochenende an der Säuberungsaktion der Gemeinde.

In den Gruppenübungen der letzten Wochen wurde Fahrzeugkunde, die eilige Türöffnung sowie der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens geübt.

Auch absolvierten 12 Teilnehmer unserer Wehr erfolgreich die Prüfung der Modularen Truppausbildung.

An insgesamt 9 Terminen wurde der praktische Teil der Grundausbildung geübt und vertieft. Gemeinsam mit den Wehren Schwabmühlhausen, Hiltensfingen und Gennach fand hier bereits im vergangenen Jahr der theoretische Teil der Ausbildung statt.

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Tamara König



Ein Frühjahr voller Treffer, Tradition und Gemeinschaft

Von Werner Hämmerle Beim Schützenverein Edelweiß Gennach stand ein ereignisreiches Frühjahr 2026 an, das Tradition, Geselligkeit und sportlichen Ehrgeiz miteinander verband: Das traditionelle Oldtimerschießen, das Raiffeisenpokalschießen sowie das alljährliche Ostereierschießen.

Zunächst stand am Samstag, den 21.03.2026, das Oldtimerschießen auf dem Programm, das in diesem Jahr in die 37. Auflage ging. Hier mussten die Schützen ihr Können an den traditionellen Zimmerstutzen zeigen. Jeder Schütze hatte mit 5 Wertungsschüssen die Möglichkeit, sich einen Platz beim Finalschießen zu sichern. Die besten 5 Schützen zogen anschließend ins Finale ein, bei dem der finale Schuss auf eine Schützenscheibe aus Holz abgegeben wurde. Den besten Schuss erzielte Stefan Baur und entschied den Wettkampf für sich. Auf den nachfolgenden Rängen platzierten sich Daniel Klaus, Helmut Jäger, Leonard Müller und Richard Gleich.



Kurze Zeit später folgte das Raiffeisenpokalschießen, das in diesem Jahr in Traunried ausgetragen wurde. Den Sieg sicherte sich der Schützenverein Alpenrose Hiltenfingen.

Am 31.03.2026 fand schließlich das alljährliche Ostereierschießen statt. In diesem Jahr wurde allerdings auf der hochmodern umgerüsteten Schießanlage geschossen, die zu Beginn des Jahres in Betrieb genommen worden war. Auf dieser neuen Anlage wird nicht weiter auf Scheiben aus Papier geschossen: Hier werden die Schüsse elektronisch erfasst und ausgewertet. Beim Ostereierschießen zählt jedoch nicht das beste Ringergebnis, es führen die ungeraden Zahlen der Scheibe zum Erfolg. Die Zahl 3 wurde mit zwei Eiern, die Zahl 1, 5 und 7 jeweils mit einem Ei gewertet, sodass sich mit etwas Geschick der Korb schnell füllte. Jeder Schütze hatte nun mit 20 Schuss die Möglichkeit so viele Eier wie möglich zu gewinnen. Auf Platz 1 lag in diesem Jahr Thomas Hämmerle mit 22 Eiern, gefolgt von Werner Hämmerle mit 21 Eiern. Den 3. Platz teilten sich Julian Beer, Reiner Beer und Bernd Schwarzenbacher mit jeweils 17 Eiern.

Der Schützenverein Edelweiß Gennach gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme sowie die geselligen Abende.

Frühlingsfest der Musikkapelle Gennach am 09. Mai 2026

Wir, die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Gennach, laden Sie herzlich zum Frühlingsfest am 09. Mai 2026 in den Musikantenstadel nach Gennach ein. Von 16 bis 18 Uhr erwartet Kinder jeden Alters ein spannender Stationenlauf unter dem Motto „Klangdetektive auf Spurensuche“. Auf spielerische Weise gibt es viel Wissenswertes rund um das Thema Blasmusik – perfekt für neugierige Ohren, flinke Hände und Füße und kluge Köpfe.

Ab 18 Uhr beginnt der Unterhaltungsabend mit unserer Musikkapelle, der für gute Laune und schwungvolle Klänge sorgt. Um 18:30 Uhr bekommen die fleißigen „Klangdetektive“ vom Nachmittag noch kleine Präsente überreicht.

Am Nachmittag verwöhnen wir Sie außerdem mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Co. Ab 18 Uhr laden wir zu einer deftigen Brotzeit ein – für einen entspannten Ausklang des Festes.

Kommt vorbei und feiert gemeinsam mit uns den Frühling, Musik und unsere Gemeinschaft!



Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des Musikvereins Langerringen

Musikverein Langerringen blickt bei Jahreshauptversammlung auf zahlreiche Auftritte zurück und wählt Vorstandschaft.

Von Katrin Zech/Andreas Maier Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Langerringen (MVL) am 1. März 2026 im Musikerheim blickten die Mitglieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück und stellten zugleich wichtige Weichen für die Zukunft. Zuvor hatte das Blasorchester eine Messe zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder musikalisch gestaltet. Auch die Versammlung selbst wurde durch mehrere Musikstücke des Orchesters unter der Leitung des zweiten Dirigenten Werner Hämmerle umrahmt. Dirigent Stephan Knöpfle ließ sich krankheitsbedingt entschuldigen.

Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr

Der Musikverein zählt derzeit 275 Mitglieder, davon 76 aktive Musikerinnen und Musiker. Das Blasorchester unter der Leitung von Stephan Knöpfle umfasst 61 Mitglieder. Hinzu kommen 17 Jugendliche im Jugendenensemble unter der Leitung von Stefan Seitz, 19 Musiker im „Dampfnudelgebläse“ sowie 6 Musiker im Bläserquartett – beide Gruppen werden von Franz Baur geleitet.

Zu den musikalischen Höhepunkten des Blasorchesters gehörten Kirchenkonzerte in Hiltenfingen und Untermeitingen, die Sommerserenade sowie das Galakonzert „Stephan Knöpfle & Friends“. Dieses Konzert anlässlich des 30-jährigen Dirigentenjubiläums von Stephan Knöpfle stellte zugleich das musikalische Highlight des Vereinsjahres 2025 dar. Auch zahlreiche Vereins- und Kirchenveranstaltungen sowie das traditionelle Weihnachtskonzert prägten das musikalische Jahr.

Aus Sicht der Vorstandschaft wurde die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den örtlichen Vereinen und insbesondere dem Förderverein für Musik in Langerringen, Gennach und Schwabmühlhausen hervorgehoben. Auch die Zusammenarbeit mit dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund Bezirk 13 gestaltete sich positiv.

Engagierte Jugendarbeit

Die Nachwuchsarbeit bleibt ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Das Jugendenensemble zählt derzeit 17 aktive Musiker.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Musikvereins Langerringen unter Vorsitz von Katrin Zech (von unten rechts nach oben) zusammen mit: Schriftführerin Carina Hegmann, Kassiererin Andrea Ringler, stellvertretendem Vorsitzenden Andreas Maier, „Dampfnudelgebläse“-Dirigenten Franz Baur, Orchestervorstand Alexander Mayr, Jugendenensemble-Dirigenten Stefan Seitz, Jugendvertreterin Leonie Weh, Beisitzerin Kathrin Weimeir, Dirigenten Werner Hämmerle, Beisitzern Roman Bihler und Maximilian Layer, 2. Vorsitzendem Roland Hegmann sowie Beisitzer Patric Stamm. Abwesend: Dirigent Stephan Knöpfle und 2. Jugendvertreterin Annalena Benesch.



Die geehrten passiven Mitglieder des Musikvereins Langerringen zusammen mit der Vorsitzenden Katrin Zech, dem stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Maier und zweiter Dirigent Werner Hämmerle.

25 Jahre Mitgliedschaft: Anna Asam, Konrad Dobler, Herbert Graßl, Hannelore Handrack, Franz Handrack, Otto Haslinger

30 Jahre Mitgliedschaft: Christine Hämmerle, Michaela Löffel, Gerhard Ringler, Engelbert Schwarzenbach, Elisabeth Streicher

40 Jahre Mitgliedschaft: Gertrud Baumgartner

50 Jahre Mitgliedschaft: Karl Voegel

Auf dem Bild (von links): Andreas Maier, Werner Hämmerle, Gertrud Baumgartner, Konrad Dobler, Katrin Zech

Neue Jugendvertreterin ist Leonie Weh, die gemeinsam mit ihrem Team bei der Jugendversammlung gewählt wurde. Das Ensemble unter der Leitung von Stefan Seitz gestaltete im vergangenen Jahr mehrere Auftritte, unter anderem beim Vatertagsfest, bei Umzügen und beim Martinsumzug. Des Weiteren wird ein weiteres Nachwuchsorchester in den Verein integriert, um den Jugendlichen optimale Probenbedingungen zu bieten.

Vorstandswahlen

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Vorsitzende Katrin Zech einstimmig im Amt bestätigt. Ebenfalls gewählt wurden Andreas Maier und Roland Hegmann als weitere Vorsitzende, Andrea Ringler als Kassiererin sowie Carina Hegmann als Schriftführerin. Als Beisitzer wurden Maximilian Layer und Roman Bihler wiedergewählt. Neu in der Vorstandschaft sind Kathrin Weimeir und Patric Stamm als weitere Beisitzer. Auch die Kassenprüfer Peter Geis und Wolfgang Steuger ließen sich im Amt bestätigen.

Katrin Zech bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Peter Wagner und Julia Heichele.

Bürgermeister Marcus Knoll würdigte den Musikverein in seinem Grußwort als wichtigen kulturellen Bestandteil der Gemeinde und dankte den Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement.

Beitragserhöhung beschlossen

Die Mitglieder beschlossen außerdem eine moderate Anpassung des Jahresbeitrags ab 2026 von 15 auf 20 Euro pro Jahr.

Mit zahlreichen geplanten Veranstaltungen – darunter Kirchenkonzerte, das Vartagsfest, die Sommerserenade sowie der Musikausflug nach Italien – blickt der Musikverein Langerringen optimistisch auf das kommende Vereinsjahr. Zum Schluss bedankte sich Ehrenvorstand Werner Hämmerle bei den Vorsitzenden Katrin Zech und Andreas Maier sowie der gesamten Vorstandschaft für das Engagement in den letzten drei Jahren. Auch er sieht optimistisch in die Zukunft im Hinblick auf die anstehenden organisatorischen und musikalischen Highlights in den nächsten Jahren.

Obst- und Gartenbauverein Langerringen

Ein interessanter Vortrag über Igel fand am 27.03.2026 in den Räumlichkeiten der Pegasus Darter statt. An dieser Stelle vielen Dank für die Gastfreundschaft.

Wir durften 30 Interessierte – davon 11 Kinder – willkommen heißen, was uns besonders gefreut hat. Der Vortrag von ca. 1 Stunde wurde von der Referentin Fr. Beate Biller mit viel Herzblut vorgetragen und auch wunderschön auf die teilnehmenden Kinder abgestimmt. Man konnte viel für den eigenen Garten und die Unterstützung der Igel in einem schwierigen Umfeld mitnehmen. Sollten sie mal selbst über einen zu kleinen oder sogar verletzten Igel stolpern, können sie sich gerne an den Igelhilfeverein unter 01590/6720003 oder auch an Fr. Biller direkt unter 0151/26100726 wenden.

Wer gerne etwas für die Tiere in seinem Garten machen möchte, kann über den Gartenbauverein eine Bauanleitung für ein Igelhaus bekommen (www.gartenbauverein-langerringen.de) oder lässt in seinem Garten auch mal eine Ecke wild vor sich hinwachsen. Dem Igel wird es gefallen.

Eure Vorstandschaft



Tischtennis

Von Martin Urban Die Spieler der 1. Mannschaft sorgten für einen würdigen Abschluss. Im letzten Heimspiel der Rückrunde konnten sie den TSV Pfronten mit 7:3 bezwingen und schafften es damit, die knappe 4:6 Niederlage aus der Vorrunde wettzumachen. Eine stattliche Zuschaueranzahl feuerte die heimische Mannschaft an und ließ sich nebenbei mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Somit beendet das Viererteam Tobias Bebst, Peter Kienle, Sebastian Josties und Jochen Schindele das 3. Bezirksligajahr auf einem gediegenen 5. Platz und wäre, bei zwei Punkten mehr, sogar auf Platz 3 gelandet. Glückwunsch!



das letzte Heimspiel gegen den TSV Pfronten

Man darf auch mal nach oben schauen. Gemäß diesem Motto machte sich ein Teil der Abteilung (12 Personen) auf nach Ochsenhausen, jenseits der Iller, um dort das Spiel Ochsenhausen gegen Fulda-Maberzell (1. Bundesliga) zu genießen. Ochsenhausen ist mehrfacher und der derzeit amtierende Deutsche Meister. Jedenfalls war es ein vergnüglicher Nachmittag und... man kann auch immer noch dazulernen. Im Übrigen, diesen Ausflug unternimmt die Abteilung jedes Jahr.

Auch beim 2. Bezirksranglistenturnier Schwaben-Süd in Eggenthal belegte Felix Langenegger (12 Jahre) unter 19 Teilnehmern in der Klasse U15 einen hervorragenden 2. Platz. Sechs Spiele war er ungefährdet, scheiterte aber dann im entscheidenden Match an Lennox Zillenbiller (SV Steinheim), wie auch beim 1. Turnier. Felix kann sich trösten, denn Lennox ist doch um einiges älter.

Aus den Vereinen

Obst- und Gartenbauverein Langerringen

Am 28.03.2026 war das Wetter endlich gut genug, um mit dem Aufbau der Benjeshecke am Musikantenstadl zu beginnen. Viele große und auch kleine Helfer:innen hatten sich dazu versammelt. An einem wunderschönen, sonnigen Vormittag entstand aus dem Baumschnitt einige Wochen zuvor ein neues Zuhause für Insekten und sonstiges Kleingetier.

Wir bedanken uns bei allen für ihren Einsatz, mit dem wir dieses Projekt erfolgreich abschließen konnten.

Eure Vorstandschaft



Vorstandswahl

Im Rahmen der 136. Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Langerringen fand dieses Jahr auch wieder die Wahl der neuen Vorstandschaft statt. Die bestehende Vorstandschaft wurde ein-stimmig im Amt bestätigt und wird künftig durch Friederike Schwemmer, Anja Zech, Caroline Hieble und Stefanie Roos verstärkt.

Wir bedanken uns bei Marcus Knoll für die Durchführung der Wahl, bei Friederike, Anja, Caroline und Stefanie für die Übernahme des Ehrenamtes und bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Eure Vorstandschaft



Hinten v. l. Alexander Müller, Anja Zech, Ingrid Rupprecht, Marion Vogt, Sigfried Wegele, Caroline Hieble, Robert Schillinger, Marcus Knoll. Vorne v. l. Jutta Müllegger, Friederike Schwemmer, Stefanie Roos.

Vatertagsfest des Musikvereins Langerringen

Der Musikverein Langerringen lädt herzlich zum diesjährigen Vatertagsfest ein. Feiert mit uns bei Bier und Blasmusik: Alle Väter, Nicht-Väter und einfach alle, die den Weg zu uns finden.

Wann? Am 14.05.2025 ab 11:00 Uhr

Wo? Am Musikantenstadl in Langerringen

Wie? Mit Blasmusik von früh bis spät mit dem Jugendensemble, dem Jugendblasorchester, dem Dampfndelgebläse und dem Blasorchester.

Wir bieten ganztägig verschiedene warme Gerichte an, sowie nachmittags Kaffee und Kuchen.

Auch für unsere kleinen Gäste ist einiges geboten.

Wir freuen uns auf euch

Euer Musikverein Langerringen



VatertagsFEST

Christi Himmelfahrt
ab 11 Uhr im Musikantenstadl
Langerringen

Musikalische Unterhaltung:
Dampfndelgebläse
Jugendensemble
Blasorchester

Musikverein Langerringen

Follow us also on Instagram

BRÜCKEN FÜR ALLE



„So viele Helfer beteiligten sich an der Säuberungsaktion der Gemeinde“.



Fotos: Rony Schneider

Erfolgreicher Flohmarkt des Kinderhauses St. Leonhard in Langerringen

Von Alisa Petruzzella Im März organisierte der Elternbeirat des Kinderhauses St. Leonhard einen Flohmarkt in der Turnhalle Langerringen – mit großem Erfolg. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, das vielfältige Angebot zu durchstöbern. Insgesamt nahmen 28 Verkäufer teil, wodurch eine angenehme und übersichtliche Atmosphäre entstand. Auch der Kuchenverkauf fand großen Anklang. Die Kuchen wurden vom Kindergarten sowie vom Elternbeirat gespendet und rundeten das Angebot ab.

Die Veranstaltung wurde von den Besuchern sehr positiv aufgenommen. Vor Ort gab es bereits viele Rückfragen, ob und wann ein weiterer Flohmarkt stattfinden wird.

Die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf sowie aus den Standgebühren kommen vollständig dem Kinderhaus St. Leonhard zugute. Der Elternbeirat freut sich sehr, dass auf diesem Weg eine schöne Summe für die Kinder gesammelt werden konnte. Geplant ist, davon neue Spielsachen für das Kinderhaus anzuschaffen.

Aufgrund der gelungenen Veranstaltung ist eine Wiederholung bereits angedacht. Ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Seniorinnen und Senioren

Demenzparcours in Langerringen

Beim Demenzparcours vom 23. – 25. Februar konnten sich Interessierte im Gemeindezentrum in die Lage von Menschen mit Demenz hineinversetzen. So war es beispielsweise kaum möglich, mit dem Blick in den Spiegel „ganz einfache“ alltägliche Handlungen auszuführen, wie z.B. mit Besteck zu essen, etwas zu sortieren oder zu schreiben. Auch sich etwas zu merken und gleichzeitig einen Ball in die Luft zu werfen oder Knöpfe mit Arbeitshandschuhen zu schließen, fiel den Teilnehmern sehr schwer. Immer wieder fielen Äußerungen wie „Das gibt es doch nicht!“, „Warum kann ich das nicht?“, „Das nervt mich!“. Die Teilnehmer empfanden die Aufgaben als nervig, anstrengend, frustrierend und waren gleichzeitig berührt. Sie konnten so die Erfahrung machen, dass Menschen mit Demenz Geduld, Ruhe, Hilfe, Beistand brauchen, aber auch Empathie für ihre Fähigkeiten und ihre Wahrnehmung benötigen.



Diesmal gibt's ein bisschen Frühlingsgymnastik für die grauen Zellen:

Suchen Sie zu den fünf Wörtern in jeder Zeile jeweils ein zu allen passendes, vorangestelltes Wort, das etwas mit dem Aprilwetter zu tun hat

Beispiel: Scherz – Wetter – Regen – Tag – Anfang

Lösung: April (Aprilscherz, Aprilwetter, Aprilregen, Apriltag, Aprilanfang)

- 1. Schirm – Schauer – Guss – Tonne – Wurm _____
- 2. Mann – Ball – Besen – Fall – Matsch _____
- 3. Frosch – Fahne – Amt – Bericht – Hahn _____
- 4. Wolke – Front – Stimmung – Regen – Wand _____
- 5. Bad – Aufgang – Blume – Brille – König _____

(Lösung: 1. Regen, 2. Schnee, 3. Wetter, 4. Gewitter, 5. Sonne)

Geheimschrift

Der kleine Fritz hat seiner Lehrerin am 1. April eine in Geheimschrift geschriebene Fleißarbeit mitgebracht. Können Sie den Text entziffern? Zur Lösung muss jedes Wort rückwärts gelesen werden.

RED LIRPA

RED LIRPA TAH 03 EGAT. RE TSI NIE TANOMSGNILHÜRF. REBA SAD RETTEW TSI TFO RAG THCIN TFAHSGNILHÜRF. LAMHCNAM TIENHCS SE RAGOS. DNU HCANAD TNIEHCS HcielG REDIEW EID ENNOS. SAD RETTEW TLESHCEW GIDNÄTS. SESEID RHAJ TSI MI LIRPA NRETSO; NNAD NEBAH RIW NEIREFRETSO. MA NETSRE LIRPA NEDREW EID ETUEL TFO NI NED LIRPA TKCIHCEG, SAD TSSIEH, NAM TLÄH EIS MUZ NERRAN. OS SAWTE EDRÜW HCI EIN NEHCAM.



Senioren- nachmittag



Mittwoch, 20.05.2026
14:30 Uhr

Gemeindezentrum
Langerringen

Info bei Frau Schulze-Zech
Telefon 08232 6456



**Austausch
für pflegende Angehörige**

MAI
20



**SCHENKEN MACHT
FROH!
KOMM VORBEI!**

Informationen zum
**ehrenamtlichen Engagement der
Langerringer Zeitschenker**
in den Räumen der Tagespflege
um 18 Uhr

Info und **Anmeldung bis zum 19.05.2025** bitte unter
Beratungsstelle für Seniorinnen und Senioren im Schorerhof

08232/769 3242 Daniela Jesussek
oder 08232/769 3241 Gabi Spatz



Zu pflegen ist manchmal schwer...



**...darum schau auf Dich
...stärke Dich
...vernetze Dich
...lass Dir helfen
...informiere Dich
...tu Dir was Gutes**

**Denn ich brauche Dich
Du bist meine Stütze
Du bist nicht allein**

Info und Anmeldung:
Daniela Jesussek 08232 7693241
Gabi Spatz 08232 769 3241



Die Storchenreporter unterwegs!

Wie verbringt ihr Ostern? Habt ihr den Osterhasen schon einmal gesehen und welche Wünsche habt ihr zu Ostern? Mit diesen und einigen anderen Fragen im Gepäck zogen die Storchenreporter dieses Mal durch Langerringens Straßen und waren ganz gespannt, was die PassantInnen zu berichten hatten.



Storchenreporter: Mögen Sie Ostern?

Fr. Strohmaier: Ja, ich mag Ostern sehr gerne.

Wie feiern Sie Ostern?

Mit der Familie.

Und gehen Sie in die Kirche oder so?

Das müssen wir uns noch überlegen. Es kommt darauf an, wie gut die Lotte geschlafen hat, ob wir Lust haben, in die Kirche zu gehen.

Und wie verbringen Sie den Osternachmittag?

Wir werden zur Oma gehen. Und da werden wir mit dem Uri-Opa und der Oma von Lotte zusammen Kaffee trinken und Kuchen essen.

Haben Sie schon Ostereier gefärbt?

Noch nicht, aber wir haben es auf jeden Fall noch vor.

Machen Sie Osternester?

Ja, wir machen Osternester.

Haben Sie schon den Osterhasen gesehen?

Noch nicht. Wir sind ganz fleißig auf der Suche, aber wir haben ihn noch nicht gesehen, gell, Lotte?

Was wünscht ihr euch?

So viele Wünsche haben wir gar nicht. Ein paar bunte Eier hätten wir gerne. Und die

Lotte wünscht sich vom Osterhasen Geschenk. Na, mal gucken, wir lassen uns auf jeden Fall überraschen vom Osterhasen.

Fasten Sie?

Ja, wir fasten Fernsehen und ein bisschen Handy.

Haben Sie für Ostern schon etwas eingekauft?

Wir haben ein paar Ostereisigkeiten gekauft und schon bunte Eier.



Feiert ihr Ostern?

Helena und Matteo: Ja.

Wie?

Wir feiern mit der Familie. Wir gehen vormittags in die Kirche und nachmittags fahren wir zu unseren Großeltern. Dort treffen wir unsere ganze Familie und suchen zum Beispiel Eier.

Habt ihr schon Ostereier gefärbt?

Nein, noch nicht.

Macht ihr Osternester?

Nicht jedes Jahr, aber manchmal schon ja.

Fastet ihr?

Wir fasten Süßigkeiten.

Und was macht ihr sonst noch an Ostern? Was ist besonders?

Besonders ist, dass wir die ganze Familie treffen. Und Oma macht einen Osterzopf und Osterlammchen.



Wie feiern Sie Ostern?

Fr. Erhart: Wir werden mit der Familie feiern, mit einem schönen Osterfrühstück nach dem Gottesdienst.

Haben Sie schon Eier gefärbt?

Nein, das machen wir immer am Karsamstag, einen Tag vorher.

Fasten Sie?

Ja, wir fasten alle verschiedene Sachen.

Haben Sie den Osterhasen schon gesehen?

Nein ich nicht, aber der Samuel, mein Sohn, hat den Osterhasen schon gesehen.

Wow, erzähl doch mal. Wie hat er ausgesehen?

Braun

Gehen Sie am Ostersonntag in die Kirche?

Ja, ich darf sogar lesen. Da bin ich als Lektorin eingeteilt.



Mögen Sie Ostern?

Fr. Mayr: Ja natürlich!

Wie feiern Sie Ostern?

Ich werde um 5 Uhr in der Früh in die Osternacht gehen, dann mach ich Frühstück und danach feiere ich mit meiner Familie – mittags kommen meine Kinder.

Fasten Sie?

Ja, ich faste dieses Jahr Alkohol.

Haben Sie schon Eier gefärbt?

Nein, noch nicht. Das mach ich immer am Karsamstag. Da wird ein Lämmchen gebacken, Ostereier werden gefärbt und das Osternest hergerichtet.

Haben Sie einen Wunsch zu Ostern?

Ich möchte ein schönes Osterfest mit meiner Familie und mit Freunden verbringen.



Haben Sie eine Osterkerze?

Ja, die bastle ich jedes Jahr selbst. Die ist auch schon fast fertig.

Was ist auf der Osterkerze?

Ein Kreuz, die Jahreszahl und Alpha und Omega.

Haben Sie schon mal den Osterhasen gesehen?

Ich nicht, aber mein ältester Sohn hat ihn schon mal gesehen, als er noch klein war.

Vielen Dank für die tollen Interviews!

Zur Traumfigur ganz ohne Spritze

Stefan Leonhardsberger testet „Herzklopfen“ in Langerringen

Von Georgy Heinecker „Das Fasten nach der Weihnachtszeit können Sie vergessen – Ihre Bauchmuskeln werden heute garantiert trainiert. Und vor lauter Freude verschwinden auch noch die Gesichtsfalten. Kurz: Sie werden zehn Jahre jünger das Langerringen Gemeindezentrum verlassen.“

So versprach es Hans Grünthaler um 20:00 Uhr den Besuchern. Mutig? Nein! Schließlich war Stefan Leonhardsberger am 4. März schon zum neunten Mal seiner Einladung gefolgt. Grünthaler weiß also, was er sagt.

Genau ein Jahr zuvor war der Mühlviertler mit seinem Programm „Ja!“ am selben Ort. Damals schon in Planung: das neue Programm „Herzklopfen“. Nun präsentierte er es als Vorpremiere in Langerringen. Das Besondere: die Rohfassung. Aber wie der Teig, den Kinder aus der Rührschüssel schlecken, schmeckt sie besonders. Gerade das Unfertige zeigt, wie sehr jemand seine eigenen Geschichten liebt. Leonhardsberger lacht oft selbst über gelungene Pointen – und das Publikum mit ihm, etwa wenn beim dritten Versuch der richtige Akkord auf der Gitarre sitzt.



Fotos: Hans Grünthaler

Die Protagonisten seiner Geschichten sind bekannt: Ehefrau, drei Kinder, der (Löwen)Vater und der handwerklich begabte Nachbar Marc – genannt Marc Gyver. Die personifizierte Erniedrigung, wenn die eigene Frau erkennt, dass die handwerklichen Fähigkeiten des Gatten beim Befestigen eines Waschbeckens oder einer Markise eher begrenzt sind.

Herrlich auch das Damoklesschwert über der Beziehung zur Schwester, der er einmal mehrere Finger gebrochen hat – ihre angekündigte Rache erwartet der Künstler bis heute.

Und so führt Leonhardsberger von einer Katastrophe in die nächste: als „Sozialarbeiter für seinen eigenen Penis“, beim Versuch, die Gattin psychologisch davon abzubringen, eine Sperrmüllkommode über die steile Treppe zu tragen (Spoiler: vergeblich), oder wenn die Kinder den Papa von einer Erklärungsnot in die nächste treiben. Kurz vor zehn war der Abend zu Ende. Und es war klar: Hans Grünthaler hatte um 20:00 Uhr nicht zu viel versprochen. Das Einzige, was fehlt, wäre eine Bühnentour der Gattin, welche die Geschichten einmal aus ihrer Sicht erzählt. Eine höchst amüsante Vorstellung.



3 ON THE BUND
ENERGETIC IRISH FOLK

"Powerful, Energetic and Vibrant."
Irish Music Magazine

"One of the most remarkable, dynamic performances
of recent years."
H. Sheridan - Birmingham Tribune

am 25.4. um 20:00 Uhr
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Gemeindezentrum Langerringen
(Platzgang 3)

Eintritt 26,- € (Schüler/ Studentende 20,- €)
Abendkasse 30,- € (Schüler/ Studentende 23,- €)
Karten w.o. Buchhandlung schmid oder preis.rn/buchhandlungschmid
08232/ 71952 oder www.buchhandlung-schmid.de

3 on the Bund

Fünf preisgekrönte Ausnahmemusiker

Das dynamische Quintett 3 on the Bund, tiefverwurzelt in der traditionellen Musik Irlands, ist eine junge energetische Band. Gegründet 2019 an der University of Limerick, touren sie weltweit umher, gewinnen Preise und machen nun auf Einladung der Buchhandlung Schmid Station in Langerringen.

Gemeindezentrum Langerringen
Samstag, 25. April 2026, 20 Uhr
(Einlass 19.30 Uhr)
Karten im VVK: 26 Euro
(Schüler/Studenten 20 Euro)
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schmid

KULTURFESTIVAL LECHWERTACH 2026 - Motto: „Spiel & Spaß“

Dieses Jahr findet das Kulturfestival im Begegnungsland Lech-Wertach unter dem Motto „Spiel & Spaß“ statt. Die teilnehmenden Gemeinden Bobingen, Graben, Königsbrunn, Schwabmünchen und Langerringen laden zu mehr als 15 Einzelveranstaltungen ein.

In allen Gemeinden läuft im Vorfeld eine Bilderbuchrallye. In Langerringen kann man von 5. Mai bis 5. Juni mitmachen. Den Spielplan der Geschichte „Der Sonnenraub“ für die 12 Stationen könnt ihr euch

BLUEGRASS CASH
& Kikki Geron

(The world's first Bluegrass-flavored Jonny Cash Tribute Band)

am 7.5. um 20:00 Uhr
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Gemeindezentrum Langerringen
(Platzgang 3)

Eintritt 25,- € (Schüler/ Studentende 20,- €)
Abendkasse 30,- € (Schüler/ Studentende 23,- €)
Karten w.o. Buchhandlung schmid oder preis.rn/buchhandlungschmid
08232/ 71952 oder www.buchhandlung-schmid.de

Bluegrass CASH & Kikki Geron

Bluegrass-Flavored Jonny Cash Tribute Band

Bluegrass Cash sind vier Musiker aus Köln, die mit ihrer Performance der Legende Jonny Cash Tribut zollen. Bluegrass Cash überzeugt durch stampfenden Rhythmus, virtuose Soli und einen harmonischen, vieltimmigen Gesang.

Gemeindezentrum Langerringen
Donnerstag, 7. Mai 2026, 20 Uhr
(Einlass 19.30 Uhr)
Karten im VVK: 25 €
(Schüler/ Studenten 20 €)
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schmid

Stefan Murr & Heinz-Josef Braun

Das bayrische Rotkäppchen

am 9.5. um 15:00 Uhr
(Einlass ab 14:30 Uhr)
Gemeindezentrum Langerringen
(Platzgang 3)

Eintritt 16,- € (Schüler/ Studenten 12,- €)
Kinder bis 14 Jahre 8,- €
Karten w.o. Buchhandlung schmid oder preis.rn/buchhandlungschmid
08232/ 71952 oder www.buchhandlung-schmid.de

Stefan Murr & Heinz-Josef Braun

Das bayrische Rotkäppchen

Schon zweimal waren sie bei uns zu Gast und jedes Mal war es ein Erlebnis. Nun folgt die nächste vogelwilde, zum Brüllen komische Märchenadaption auf Bayrisch für die ganze Familie (Kinder von 6 bis 99 Jahre). Die beiden Autoren, Komponisten und Schauspieler erzählen „Das Bayrische Rotkäppchen“ wie immer in ihrer bayrischen Art mit vielen Liedern und schlüpfen selbst in alle Rollen.

Gemeindezentrum Langerringen
Samstag, 9. Mai 2026, 20 Uhr
(Einlass 19.30 Uhr)
Karten im VVK: Kinder bis 14 €, Erwachsene 16 € (Schüler/Studenten 12 €)
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schmid

ab 5. Mai im Rathaus abholen. Folgt der Geschichte, lasst euch vorlesen oder lest schon selbst und sammelt die Lösungsbuchstaben. Das Lösungswort mit euren Daten könnt ihr dann auch wieder im Rathaus abgeben. Teilnehmen können Kinder von 3 bis 14 Jahren.

Alle weiteren Informationen und Aktionen folgen im nächsten Gemeindeblatt.

KULTUR FESTIVAL LechWertach

19 Tage - 3 Orte
am 24. Juni 2026

SPIEL & Spaß



KULTUR GUT

TIPPS DES MONATS

Lachen Sie doch einmal über die Missstände

Die aufmerksame Leserin, der aufmerksame Leser wird bemerkt haben, dass bei mir eine gewisse Affinität zu Marc-Uwe Kling besteht. Nach dem starken Thriller „Views“, der sich mit den Gefahren der KI auseinandersetzt, darf nun das Känguru wieder in Erscheinung treten. Gemeinsam mit Marc-Uwe rebelliert es gegen die Zustände. Wie es dem Autor gelingt, trotz der aufgezeigten und belegbaren Missstände lautes Lachen hervorzurufen, bleibt mir ein Rätsel. Lesens- und hörens-wert!

von Georgy Heinecker



Kunsthandwerkermarkt Kaufbeuren

Der Kunsthandwerker Markt in Kaufbeuren findet am 10. Mai von 11-17 Uhr statt. Neben Schmuck, Seifen, Deko aus Ton, Holz und Stoff zeigen einige Künstler ihr Handwerk vor Ort. Zusätzlich ist ab 13 Uhr noch verkaufsoffener Sonntag.



von Tina Weißig

Bücherei GRABEN

Eine feine Bücherei mit schönem Ambiente und tollen Angeboten finden alle kleinen und großen Leser in Graben. Es macht einfach Spaß, dort zu stöbern und sich kostenlos Bücher, CD, Zeitschriften und andere Medien auszuleihen. Viermal im Jahr veranstaltet die Bücherei einen offenen Bücherei-Sonntag. Dann gibt es Kindertheater, Kaffee und Kuchen und viele Neuerscheinungen zu entdecken. Neuerdings ist auch an den Mittwochnachmittagen das Lesecafé geöffnet. Die Bücherei ist sehr oft Veranstaltungsort für kulturelle Events: Dann werden die Bücherregale einfach zur Seite gerollt und für die



von Regina Hinz

Bernd Stelter – „Reg´ dich nicht auf. Gibt nur Falten!“

Zornesfalten ade! Zwei Stunden Lachen, gute Laune und Beauty-Effekte ganz groß – Stelter zeigt, dass Humor die beste Faltenpflege ist. Wer sein „Wellness-Programm“ besuchen möchte, hat hierzu in der Stadthalle Gersthofen die Möglichkeit. Bernd Stelter ist hier am Freitag, den 08.05.2026, um 19:30 Uhr zu Gast.



von Carola Müller

Mehr als Umtata! Blasmusik in Schwaben Sonderausstellung im Museum Oberschönenfeld (bis 11.



Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 40.000 Musikerinnen und Musiker in 640 registrierten Musikvereinen sind dafür ein eindeutiger Beweis. Blasmusik ist gerade auf dem Land omnipräsent: Sie erfüllt Kirchen, Festzelte und Konzertsäle, erklingt bei Hochzeiten und Beerdigungen, an Fronleichnam und Neujahr. Was macht ihre Faszination aus? Wer spielt mit und warum? Wie haben sich Besetzung und Repertoire im Laufe der Zeit gewandelt? Die Ausstellung begibt sich auf Spurensuche zu den vielfältigen Fragen rund um die Blasmusik. Ob erfahrener Musiker oder absoluter Laie – hier kann jeder etwas Neues für sich entdecken.

von Martina Seitz

Paul Klee – Der Poet des Blauen Reiter

In der aktuellen Ausstellung im Schlossmuseum Murnau werden die Werke des Expressionismus nun in Dialog gesetzt mit dem Schaffen von Paul Klee, der innerhalb der Künstlerinnen und Künstler des Blauen Reiter eine besondere Stellung einnimmt. In der Gegenüberstellung mit Gemälden von August Macke, Robert Delaunay, Franz Marc, Wassily Kandinsky und Gabriele Münter wird Klees enge Verbundenheit mit dem Künstlerkreis deutlich. Gleichzeitig lässt sich seine Position zwischen Inspiration durch das Umfeld und einer ganz eigenen künstlerischen Handschrift nachvollziehen. Besonders auffällig ist dabei seine eigenwillige Vergabe von Bildtiteln.

von Stefan Baur



Terminvorschau

ES IST SOWEIT!



Der kleinKUNSTomat ist mit neuer Kreativität gefüllt!

Einfach mal vorbeischaun oder den Bericht im nächsten Gemeindeblatt abwarten!



100 Jahre
Evang.-Luth.
Posaunenchor
Langerringen

1926 - 2026

Festgottesdienst
mit anschließendem Empfang
Sonntag, 17. Mai 2026
mit Bläserchor, Festpredigt & Jubiläumsklänge
Beginn: 10:00 Uhr
Gemeindezentrum Langerringen

Einladung zum 45. Auto-Geschicklichkeitsturnier des AC Langerringen

Am 26.04.2026 lädt der Auto-Club Langerringen wieder alle herzlich zum Geschicklichkeitsturnier vor der Firma Malteurop in Westerringen ein.

Ab 10:30 Uhr habt ihr die Möglichkeit, euer fahrerisches Können mit eurem eigenen Fahrzeug unter Beweis zu stellen. Auf einem abwechslungsreichen und hindernisreichen Parcours kommt es wieder darauf an, möglichst präzise und gleichzeitig zügig zu fahren.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht für uns vor allem der Spaß im Vordergrund: Wir möchten euch ein paar unterhaltsame und gesellige Stunden bieten – und ganz nebenbei lernt ihr euer eigenes Auto noch besser kennen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt: Unser sportlicher Leiter Disi steht am Grill bereit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer!

FUSSBALLPIRATEN LANGERRINGEN

Herzliche Einladung zum Kesselfleisch-Essen

Samstag • 17. Oktober 2026
ab 11:30 Uhr

Sportheim • Biergarten Langerringen
12,50 € pro Person
Kinder bis 12 Jahre frei

Wir freuen uns auf euch!

www.spvgg-langerringen.de





Infoabend 29. April 18:00 Uhr

Verbundenheit macht uns zum Menschen.

Zwei auf einen Streich:

Zeit schenken, etwas Gutes tun.

Es zahlt sich aus!

Das bringst Du mit:

Du bist über 16 Jahre

Du hast Lust auf eine kostenfreie Schulung

Du bist nicht verwandt mit dem Hilfsbedürftigen

Das wird honoriert:

Besuche zu Hause

Begleitung beim Einkauf/Gottesdienst

Gemeinsames Kochen

Tätigkeiten im Haushalt

Gerne können Sie sich bei uns informieren und an einer kleinen kostenlosen Schulung teilnehmen.

Infoabend am 29. April, 18:00 Uhr

im Schorerhof in Langerringen, Hauptstraße 50, 2. Stock

Bitte anmelden!

Schulungstermine:

Montag, 08.06.2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Montag, 15.06.2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Montag, 29.06.2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Montag, 06.07.2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Beratung für Seniorinnen und Senioren im Schorerhof Langerringen

Daniela Jesussek 08232 769 3242

Gabi Spatz 08232 769 3241





Herzliche Einladung zur Elfmeter-Dorfmeisterschaft

Die **SpVgg Langerringen** lädt herzlich zur **5. Dorfmeisterschaft** im Rahmen eines 11er-Fußballturniers ein.

 **Freitag, 26.06.2026**  **Beginn: 18:00 Uhr**

 **Hauptfeld der Sportanlage Langerringen**

Freut euch auf spannende Spiele, sportlichen Ehrgeiz und beste Stimmung!
Im Anschluss an das Turnier findet die Siegerehrung sowie eine gesellige **Players-Night** auf der **Sportheim-Terrasse** statt.

Teilnahme	Für das leibliche Wohl
<ul style="list-style-type: none">• Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 Spieler:innen, gern auch mehr• Teilnehmen können Vereine, Institutionen und Firmenmannschaften aus Langerringen und den Ortsteilen• Damenmannschaften erhalten eine Flasche Prosecco als Antrittsprämie	<ul style="list-style-type: none">• Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.• Auch Fanclubs und Zuschauer sind herzlich willkommen!
	Anmeldung
	Bitte meldet euch bis spätestens 30.05.2026 per E-Mail an: anmeldung@spvgg-langerringen.de

Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier, viele Teilnehmer und einen würdigen **Dorfmeister 2026** !



FUSSBALLPIRATEN LANGERRINGEN

Herzliche Einladung zum Maifeuer an der Freinacht

Donnerstag • 30. April 2026
ab ca. 18:30 Uhr
Sportheim • Biergarten Langerringen

Wir laden alle Sportfreunde, Fans, Mannschaften, Vereinsmitglieder, Familien und Bekannte herzlich ein.
Für gute Verpflegung ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euch!

fussballpiraten.com
spvgg-langerringen.de



Schnuppertraining

Rettunghundestaffel Lechfeld

Ehrenamtlich aktiv werden?
Mitmachen in der Rettunghundestaffel!



Datum: 25.04.2026
Uhrzeit: 10:00 - 14:00 Uhr
Ort: Untermeitingen

- ▶ Einblicke in die Rettungshundearbeit
- ▶ Arbeiten im Team von Mensch und Hund
- ▶ Ehrenamtliches Engagement

Teilnahme nur mit Anmeldung!

Anmeldung unter:
✉ Sandra.lehle@johanniter.de

Wir freuen uns auf dich & deinen Hund!



**Schlagzeugensemble
Ad Astra**

KONZERT Schlagzeugensemble

SO. 26.4. Einlass ab 15:30 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

**EINTRITT FREI
SPENDEN ERWÜNSCHT** **Gemeindezentrum
Langerringen**



Veranstaltungen April/Mai 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
23.04.2026	20Uhr	Musikerheim Gennach	Bürgerversammlung
23.04.2026	20 Uhr	Sportheim der SpVgg Langerringen	Jahreshauptversammlung der SpVgg Langerringen e.V.
25.04.2026	20 Uhr	Gemeindezentrum Langerringen	3 on the Bund
27.04.2026	20 Uhr	Schützenheim Schwabmühlhausen	Bürgerversammlung Schwabmühlhausen
30.04.2026	18:30 Uhr	Sportheim der SpVgg Langerringen	Maifeuer
30.04.2026	20 Uhr	Gasthaus Deutsches Haus Steakhouse	Bürgerversammlung Langerringen
07.05.2026	20 Uhr	Gemeindezentrum Langerringen	Bluegrass Cash & Kikki Géron
09.05.2026	15 Uhr	Gemeindezentrum Langerringen	Stefan Murr & Heinz Josef Braun
09.05.2026	14 Uhr	Platz zwischen Gemeindezentrum und Rathaus	Pflanzentauschbörse Obst- und Gartenbauverein Langerringen
11.05.2026	19 Uhr	Gartlertreff am Hochbeet	Langerringen rund ums Rathaus
14.05.2026	11 Uhr	Vatertagsfest 2026 - Musikverein Langerringen	Musikantenstadel Langerringen
17.05.2026	10 Uhr	Gemeindezentrum Langerringen	100 Jahre Posaunenchor - Festgottesdienst



Müllabfuhrtermine April/Mai 2026

Langerringen/Schwabmühlhausen

Freitag, 24.04.2026	RT/RC/WST
Dienstag, 28.04.2026	AC
Samstag, 02.05.2026	RC, BT, PS
Freitag, 08.05.2026	RT, RC, WST
Dienstag, 12.05.2026	AT, AC
Samstag, 16.05.2026	RC, BT
Freitag, 22.05.2026	RT, RC, WST
Mittwoch, 27.05.2026	AC
Samstag, 30.05.2026	RC, BT

Gennach

Freitag, 24.04.2026	RT/RC/WST
Dienstag, 28.04.2026	AC
Samstag, 02.05.2026	RC, BT, PS
Freitag, 08.05.2026	RT, RC, WST
Dienstag, 12.05.2026	AC
Samstag, 16.05.2026	RC, BT
Dienstag, 19.05.2026	AT
Freitag, 22.05.2026	RT, RC, WST
Mittwoch, 27.05.2026	AC
Samstag, 30.05.2026	RC, BT

RT = Graue Restmülltonne (80 l/120 l/240 l)
 RC = Grauer Restmüllcontainer (770 l/1100 l) (auch wöchentlich)
 BT = Braune Biotonne (120 l/240 l)
 WST = Gelbe Wertstofftonne/-container (240 l/1100 l)
 AT = Blaue Altpapiertonne (240 l)
 AC = Grüner/Blauer Altpapiercontainer (1100 l)
 PS = Problemüllsammmlung

Alle Angaben ohne Gewähr, es gelten die Termine und Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebs im Abfallkalender sowie den offiziellen Kanälen des AWB.



Bereitschaftsdienste

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Rettungsleitstelle Augsburg 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Störung Kanal: 0170/7950397

Störung Wasser: 08232 9603-33

(Weiterleitung zur Meldestelle der swa, Anrufe werden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.)

Störungen im Stromnetz

24-Stunden-Hotline 0800/539638-0

Gasversorgung Schwaben

Netz GmbH 0800 1 82 83 84

24-Stunden-Notdienst

Bezirkskaminkehrer

Kehrbezirk Langerringen, Westerringen und Schwabmühlhausen:

Florian Bock
 Luitpoldstr. 5a
 86830 Schwabmünchen
 Tel. 08232/9568526
info@kaminkehrer-bock.de

Kehrbezirk Gennach:

Robert Müller
 Germanenstraße 10
 86853 Langerringen
 Tel. 08232/74270

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am:

21. Mai 2026

Redaktionsschluss: **01. Mai 2026**

Artikel bitte an: Barbara Jantzen
 (gemeindeblatt@langerringen.de)



IMPRESSUM: Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen

Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen, vertreten durch 1. Bgm. Marcus Knoll, Hauptstraße 16, 86853 Langerringen, Tel. 08232-96030.

Für die Redaktion verantwortlich (i.S.d.P.):

Barbara Jantzen.

Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet.

Lektorat: Sabine Wagner

Satz und Layout: Benedikt Schürzinger

